

RIEDERING, SÖLLHUBEN, NEUKIRCHEN, PIETZING

**Unterzeichnung** Breitbandausbauvertrag

**Ehrung Altbürgermeister** Josef Häusler

Änderung des Passgesetzes

Aufruf an Reiter, Pferdebesitzer und Hundehalter

Neue Räumlichkeiten der **Riederinger Mittagsbetreuung** 

Stadtradeln 2021

Raumordnungsverfahren **Brenner Nordzulauf** 

Simsseeschutz



Rathaus Riedering	Öffnungszeiten	Sprechstunde 1. Bürgermeister
Söllhubener Str. 6, 83083 Riedering Tel.: 08036 9064-0, Fax 9064-11	Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr	Nach Terminvereinbarung Tel.: 08036 9064-0
info@riedering.de, www.riedering.de		Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonverzeichnis Gemeinde Riederin	g			
Erster Bürgermeister	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.de
Sekretariat	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
Stv. Geschäftsleitung	Johannes Lang	Telefon: 08036 9064-22	Fax: 9064-722	lang@riedering.de
Leitung Hauptamt	Monika Hollinger	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-733	hollinger@riedering.de
Sachbearbeitung Herstellungsbeiträge	Martin Hofberger	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	hofberger@riedering.de
Sachbearbeitung	Stefanie Kraus	Telefon: 08036 9064-34	Fax: 9064-734	kraus@riedering.de
	Birgit Reim	Telefon: 08036 9064-34	Fax: 9064-734	reim@riedering.de
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-,	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
Gewerbe-, Einwohnermelde- und Passamt)	Katharina Rinser	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	rinser@riedering.de
Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei Geschäftsleitung	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
Leitung Bauamt (ab 01.04.)	Gunvar Steinbacher	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	steinbacher@riedering.de
Verwaltung	Irmi Riepertinger	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	riepertinger@riedering.de
Bautechnik	Karsten Burkhardt	Telefon: 08036 9064-31	Fax: 9064-731	burkhardt@riedering.de
Bauhofleitung	Florian Rothmayer	Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Stv. Bauhofleitung	Christl Hilger	Mobil: 0160 7840017	Fax: 9064-740	hilger@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Thomas Bauer	Mobil: 0160 7823710		hausmeister@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Christian Mayr	Mobil: 0151 22602813		abwasser@riedering.de
Behindertenbeauftragte	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620		
	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389		
Seniorenbeauftragte	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694		
Jugendbeauftragter	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		

# Öffnungszeiten Wertstoffhof / Tel. 08036 9064-50MontaggeschlossenDonnerstaggeschlossenDienstag09.00 bis 12.00 UhrFreitag15.00 bis 18.00 UhrMittwoch15.00 bis 18.00 UhrSamstag09.00 bis 12.00 Uhr

Mülltonne nicht geleert?! Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel.: 08035 2841) anrufen. Die Gemeinde ist hier nicht zuständig! Infos zur Papiertonne: Chiemgau Recycling GmbH, Tel.: 08035 9687680

#### Bauhof und Rathaus sind am 14. Mai und 4. Juni geschlossen.

Gemeindebücherei Mehrzweckhalle	Bücherei Söllhubener Pfarrhof	Post im Weltladen Riedering	
Öffnungszeiten: jeden Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr Coronabedingte Änderung möglich	Öffnungszeiten: jeden Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr Coronabedingte Änderung möglich	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09: Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:	

Kirchen- und Pfarrämter			
Pfarramt Riedering	Tel.: 08036 3251	Pfarramt Söllhuben	Tel.: 08036 1270
Pfarramt Hirnsberg	Tel.: 08053 3722	Evang. Pfarramt Haidholzen	Tel.: 08036 7100
Pietzenkirchen	Tel.: 08036 9084174		

Touristeninformation Simssee	Öffnungszeiten
Schömeringer Str. 16   83071 Stephanskirchen Tel.: 08036 615   Fax: 08036 303866 info@simssee.org   www.simssee.org	Januar bis März: Mo bis Fr: 10.00 bis 11.30 Uhr April bis September: Mo bis Fr: 09.30 bis 12.00 Uhr Oktober bis Dezember: Mo, Mi, Fr: 10.00 bis 11.30 Uhr

#### Inhalt:

#### Seite 2

Öffnungszeiten, Telefonnummern, Informationen

#### Seite 3

Vorwort des Bürgermeisters

#### Seite 4 – 22

Neues aus dem Rathaus

#### Seite 22 / 23

Veranstaltungskalender Hallenbelegungsplan

#### Seite 24

Neues von und für Menscher mit Behinderung

#### Seite 25

Dorferneuerund

#### Seite 26 – 29

Tradition, Brauchtum und Vereine

#### Seite 30 – 31

Persönlichkeiten, Geburtstage und Mehr

#### Seite 32 – 41

Dies und Das

#### Seite 42 - 47

Kindergarten & Schule

#### Seite 48

Kinderseite

#### Seite 49

Immobilienmarkt / Stellenanzeigen

#### Seite 50

Bürgerforum, Rezeptvorschlad

#### Seite 51

Anzeigenformulai

#### Impressum:

#### **Anzeigenverwaltung / Redaktion** Gemeinde Riedering / Martina Bühler-Karsubke / Elke Wagenstaller

alleriedering de / www.riedering d

## Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts

Gem. Riedering / Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier

#### Satz / Grafik / Illustration

TOMS ARTHOUSE GmbH, Riedering

www.tomsarthouse.de

#### Titelbild:

Bernhard Munzer, "Frühling am Dorfplatz Riedering'

#### Redaktionsschluss 15. April 21

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.

#### **VORWORT**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach einigen schneereichen und frostigen Monaten liegt Frühling in der Luft! Auch wenn im Winter alles nach Ruhe und Stillstand aussieht, sind Flora und Fauna bereits auf Wachstum eingestellt. Von einem Tag auf den anderen, so scheint es, blüht, singt und summt es überall. Spannend, was sich hinter den Kulissen alles tut – auch in der Gemeinde Riedering!

Hinter den Kulissen wurden in den letzten sechs Monaten in der Regierung von Oberbayern die Stellungnahmen zum Raumordnungsverfahren in Sachen Brenner-Nordzulauf gesichtet, geprüft und bewertet. Am 24. Juli 2020 hatte ich diese gemeinsam mit unseren Nachbarbürgermeistern persönlich der Regierungspräsidentin Maria Els in München übergeben. Am 28. Januar wurden die Ergebnisse in einer Pressekonferenz mit dem stv. Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger im KuKo präsentiert. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Brigitte Englhart von der BI "PRO RIEDERING – brenna tuats" und allen Teilnehmern an der Spontandemo in Rosenheim sowie an der symbolträchtigen Aktion der 1.000 Mahnfeuer entlang des Verlaufs der möglichen Neubaustrecke Ende Februar. Fazit: Von den ursprünglich 5 Trassen hat man sich nur von einer verabschiedet. Die Riedering betreffende "Violette Trasse" ist leider nicht vom Tisch (siehe Seite 36) und das obwohl gerade in der oberirdischen Variante massive Raumunverträglichkeiten vorliegen und zudem der Bedarf nach wie vor in keinster Weise nachgewiesen ist.

Trotz des harten Lockdowns konnten wir das Rathaus unter Einhaltung sämtlicher Abstands- und Hygieneregeln für Ihre Anliegen offenhalten und an den grossen Projekten 2021 arbeiten. Während im Januar die neuen Räumlichkeiten an die Mittagsbetreuung der Grundschule Riedering zum Bezug übergeben werden konnten (siehe Seite 20), sind die Planungen für die Dorferneuerung noch voll im



Gange. Die Neugestaltung des "alten Salinwegs" ist für das erste Halbjahr geplant, die Neugestaltung der Riederinger Ortsmitte für Sommer. Die Bauleitplanungen für Mitterfeld und Moosen sind weit vorangeschritten und werden auch wieder Bauland für Einheimische ermöglichen. Alle für das Einheimischenmodell gelisteten Interessenten werden diesbezüglich zu gegebener Zeit angeschrieben.

Ebenfalls auf den Weg gebracht wurde der Aus- und Umbau des gemeindlichen Bauhofs in Moosen. Durch die Einbeziehung des Obergeschosses und überschaubare Sanierungsmaßnahmen kann eine deutliche Verbesserung der beengten räumlichen Verhältnisse und der Arbeitsbedingungen im Allgemeinen erreicht werden.

Erfreulich auch: Die Grundschüler sind in der letzten Februarwoche wieder in den Präsenzunterricht zurückgekehrt und die Pausenhöfe endlich wieder mit Leben und Kinderlachen erfüllt. Um den Erstklässlern in Riedering aufgrund der hohen Schülerzahl den Wechselunterricht zu ersparen, wurde eine pragmatische Lösung gefunden, indem das Klassenzimmer unbürokratisch in die Mehrzweckhalle verlegt wurde.

Last but not least: Die Ausstellung "Napoleon's Truppen in Riedering" steht nach mehrmaligen Verschiebungen in den Startlöchern (siehe Seite 11). Auf eine zeitnahe Eröffnung freuen wir uns!

Einen guten Start in den Frühling wünscht Ihnen

lohan

Ihr

Christoph Vodermaier Erster Bürgermeister

## Bauanträge und Freistellungen

Damit Ihre Anfragen und Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandelt werden können, ist es nötig, diese spätestens 2 Wochen vorher in der Gemeinde einzureichen.

Die nächsten geplanten Termine der Bauausschusssitzungen 2021: 9. März, 13. April, 11. Mai, 22. Juni, 27. Juli

Seit der letzten "Gmoa, Land & Leit" wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

- >>> ICC Immobilien Concept Chiemgau GmbH – Neubau eines Lebensmittelmarktes mit 2 Büros, 9 Wohnungen und einer Tiefgarage, Fl.Nrn. 127, 124, 126, Gemarkung Riedering, Tinninger Straße 6
- Singer Georg Neuerrichtung eines Wohngebäudes mit nicht ausgebauter Gewerbeeinheit, Fl.Nr. 727, Gemarkung Neukirchen, Wolferkam 24 a (Genehmigungsfreistellung)
- Sebastian Simmel GmbH & Co. KG
   Nutzungsänderung der beiden Gewerbeeinheiten im OG und DG zu zwei Wohnungen, Fl.Nr. 397/4, Gemarkung Riedering, Rosenheimer Str. 47

- Rautz Katrin und Bernhard Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Fl.Nrn. 248/1 und 248/2, Gemarkung Neukirchen, Beuerberg 8
- >> Blaha Wolfgang Errichtung eines Sichtschutzzaunes (ebenfalls Lärmschutz), Fl.Nr. 2476/2, Gemarkung Riedering, Tinninger Str. 44 (isolierte Befreiung)
- >> Hellthaler Sebastian Einbau einer Wohneinheit im DG des bestehenden 3-Familienhauses, Fl.Nr. 406/2, Gemarkung Riedering, Heubergstr. 1 a
- >> Maier Elisabeth Anbau eines Wintergartens an das best. Gebäude, Fl.Nr. 373, Gemarkung Riedering, Achenweg 4
- >> Schmitz Hannelore Aufstockung eines Carports, Fl.Nr. 9, Gemarkung Pietzing, Fellbachstr. 12
- Semeinde Riedering Erstellung einer Verbindung des bestehenden Kindergartens mit der Schule durch eine Flucht- und Zugangstreppe im Außenbereich, Fl.Nrn. 13, 126, Gemarkung Riedering, Am Kirchberg 5 + 1
- >>> Beck Raimund Neubau eines Wohngebäudes mit 2 WE und Carport nach Abbruch des oberirdi-

- schen Bestandsgebäudes, Fl.Nr. 454, Gemarkung Riedering, Niedermoosener Str. 5
- >> Staber Sebastian Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Fl.Nrn. 1566, 1566/2, Gemarkung Neukirchen, Persdorf
- >>> Heigl Johannes Aufstockung und Erneuerung des Dachstuhls und Wärmedämmung der Außenwände, Fl.Nr. 208, Gemarkung Neukirchen, Schlierholz 4 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>
- >>> Richter Katrin und Florian Aufstockung und energetische Sanierung des bestehenden Zweifamilienhauses und Errichtung eines Balkones mit Außentreppe, Fl.Nr. 197/1, Gemarkung Riedering, Salinweg 27 (Genehmigungsfreistellung)
- >>> Sollacher Markus Errichtung von Werbeanlagen auf den Grundstükken Fl.Nrn. 124, 126, 127, Gemarkung Riedering, Tinninger Straße 6 (Genehmigungsfreistellung)
- >> Englmann Andreas Erweiterung der bestehenden Kfz-Werkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1491/1, Gemarkung Neukirchen, Siegharting 1

Stand: 18.02.2021

## Was sind "privilegierte Bauvorhaben"?

Privilegierte Bauvorhaben sind Bauvorhaben, die auch im Außenbereich, also den Flächen, für die kein qualifizierter Bebauungsplan besteht und die außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen, zulässig sind.

Ihre Zulässigkeit steht lediglich unter dem Vorbehalt des Entgegenstehens öffentlicher Belange und einer ausreichenden Erschließung. Die privilegierten Bauvorhaben stellen damit eine Ausnahme vom Grundsatz gemäß §35 Baugesetzbuch (BauGB) dar, dass der Außenbereich vor baulicher oder sonstiger Inanspruchnahme zum Beispiel durch Freizeitnutzungen und damit allgemein vor Zersiedelung geschützt werden soll. Im Unterschied hierzu ste-

hen die (nicht privilegierten) sonstigen Vorhaben (§ 35 Abs. 2, Bau GB), deren Zulässigkeit bereits scheitert, wenn öffentliche Belange (nur) beeinträchtigt werden. Eine Zwischengruppe stellen die teilprivilegierten Bauvorhaben (begünstigte Vorhaben) dar. § 35 Abs. 1 BauGB nennt abschließend acht Arten von privilegierten Vorhaben.



## 2. Änderung Bebauungsplan "Neukirchen Nord"

Bauausschusssitzung vom 14.01.2020 wurde der Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan "Neukirchen Nord" (2. Änderung) gefasst. Es sollte der Gebietscharakter von einem Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet umgewidmet werden, da kein Bedarf mehr für gewerbliche Nutzungen besteht.

Die bisher gebietsprägende wirtschaft mit Beherbergungsbetrieb ("Mesneralm") wurde aufgegeben und im Herbst 2020 abgerissen. Nun sollen Ersatzbauten mit Wohnnutzung entstehen. Den Entwurf des Planes fertigte das Büro Huber Planungs-GmbH aus Rosenheim.

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde vom 27.01.2020 - 24.02.2020 und die erneute Auslegung vom 26.10.2020 – 27.11.2020 durchgeführt. Die 2. Änderung des Bebauungsplans "Neukirchen Nord", in der Fassung vom 15.09.2020 (redaktionell geändert am 26.01.2021) einschließlich der Begründung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2021 als Satzung beschlossen.



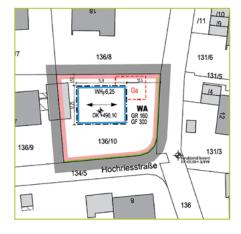
Auszug aus dem Bebauungsplan "Neukirchen Nord"

## 5. Änderung des Bebauungsplans "Riedering Süd"

Zur Umsetzung eines Bauvorhabens einer Riederinger Familie, wurde am 23.06.2020 der Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Riedering Süd" gefasst.

Nach der öffentlichen Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde am 20.10.2020 in der Bauausschusssitzung der Satzungsbeschluss gefasst, der am 23.10.2020 öffentlich bekannt gemacht wurde. Mit dem Neubau des Einfamilienhauses in der Hochriesstraße wurde bereits begonnen.





Auszug aus dem Bebauungsplan "Riedering Süd"

## Regelmäßige Zahlungstermine für Gemeindegebühren und -steuern

## Gemeinde sucht Flächen!

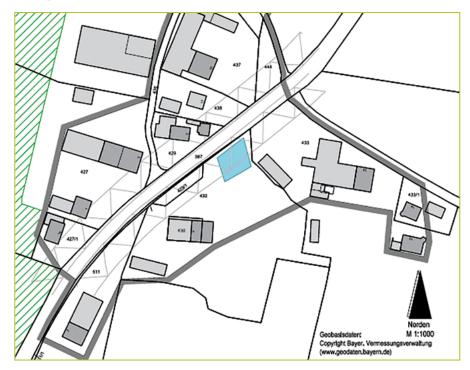


## Außenbereichssatzung "Schralling"

Hier wurde zur Verwirklichung eines Einfamilienhauses durch eine einheimische Familie die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Schralling beantragt. Nach einer eingehenden Beratung war der Bauausschuss am 20.10.2020 der Auffassung, in diesem Bereich eine Außenbereichssatzung zu erlassen.

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde vom 13.11.2020–14.12.2020 und die erneute verkürzte Auslegung vom 28.12.2020–15.01.2021 durchgeführt.

In der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2021 wurde daraufhin der Satzungsbeschluss gefasst, der am 29.01.2021 in Kraft getreten ist.



## Bürgerversammlung verschoben

Coronabedingt müssen die für den März 2021 geplanten Bürgerversammlungen für die Ortsteile Pietzing/Moosen, Riedering/Neukirchen und Söllhuben leider verschoben werden. Die entsprechenden neuen Termine geben wir in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde sowie im OVB rechtzeitig bekannt.

## **Erneuerung Trinkwasserleitung Schmidham und Persdorf**

Die Gemeinde Riedering investiert in die Erhaltung ihrer Infrastruktur und erneuert einen Teil des Trinkwassernetzes zwischen Schmidham und Persdorf.

Die Ortsteile Schmidham, Esbaum und Persdorf werden mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Söllhuben versorgt.

Die Wasserleitung aus Asbestzement (AZ) mit einem Normdurchmesser von 100 mm wird auf einer Länge von ca. 640 m durch eine neue, leistungsfähigere Leitung aus Polyethylen hoher Dichte (PEHD) mit einem Normdurchmesser von 150 mm ersetzt und an die bestehenden Wasserleitungsschieber in Schmidham und Persdorf angeschlos-

sen. Auch die Stichleitung unter der Staatsstraße 2362 in Richtung Esbaum wird bis zum bestehenden Oberflurhydrant erneuert, der in diesem Zusammenhang zurückgebaut und auf das Anwesen Persdorf 11 versetzt werden kann.

Am Tiefpunkt der Wasserleitung wird ein neuer Unterflurhydrant eingebaut, am Hochpunkt der bestehende Entlüftungsschacht zurückgebaut und durch eine Entlüftungsgarnitur ersetzt.

Die neue Trinkwasserversorgungsleitung wird frostsicher in einer Tiefe von ca. 1,70 m verlegt. Erst nach Verlegung, Umschluss, Spülung und Desinfekti-

on der neuen TW-Versorgungsleitung kann die bestehende Leitung außer Betrieb genommen werden. Ein Rückbau der alten Leitung ist nicht vorgesehen. Es werden lediglich die Gestänge von stillgelegten Schiebern auf einer Tiefe von ca. 50 cm abgeschnitten.

Im Zuge des Leitungsbaus werden die bestehenden Hausanschlussleitungen unter Aufrechterhaltung des Betriebes auf die neue Hauptleitung umgeschlossen und bis kurz hinter der Grundstücksgrenze erneuert, bei Bedarf auch bis zu den jeweiligen Gebäuden.





## Bürgermeister a. D. Josef Häusler für seine Verdienste geehrt

Coronabedingt leider nicht im Rahmen eines Jahresessens, sondern nur im kleinen Kreise wurde Bürgermeister a. D. Josef Häusler zum Jahresende 2020 eine besondere Ehrung zuteil: Bereits in der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates war beschlossen worden, ihm aufgrund seiner großen Verdienste zum Wohle der Gemeinde Riedering den Titel "Altbürgermeister" zu verleihen. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus würdigte Bürgermeister Christoph Vodermaier in seiner Laudatio die Leistungen seines Vorgängers, der 12 Jahre als Bürgermeister und davor sechs Jahre als Gemeinderat im Amt war.

Auch Riederings 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer und der 3. Bürgermeister Dominikus Summerer dankten dem Altbürgermeister für die erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit und wünschten Sepp Häusler und seiner Familie weiterhin alles Gute.



Bis zum 30. April 2020 im Amt und für seine Verdienste geehrt: Josef Häusler eingerahmt vom Ersten Bürgermeister Christoph Vodermaier und seinen Stellvertretern Marianne Loferer und Dominikus Summerer.

## Nächste Sitzungstermine des Gemeinderates, des Bau- und Umweltausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses

Gemeinderatssitzung	23.03.2021
Bau- und Umweltausschusssitzung	13.04.2021
Gemeinderatssitzung	20.04.2021
Haupt- und Finanzausschusssitzung	27.04.2021
Bau- und Umweltausschusssitzung	11.05.2021
Gemeinderatssitzung	18.05.2021
Gemeinderatssitzung	15.06.2021

Jeweils um 19 Uhr (Ort und Agenda jeweils 1 Woche vorher auf der Gemeinde Homepage einsehbar)

## Zweiter Jugendbeauftragter für die Gemeinde Riedering gesucht

Neben Matthias Pummerer stand Andreas Kern fünf Jahre lang der Gemeinde Riedering als Jugendbeauftrag-

ter zur Verfügung. Nach dessen Ausscheiden sucht die Gemeinde Riedering einen Nachfolger für dieses wichtige

Ehrenamt. Interessiert? Dann freut sich Bürgermeister Christoph Vodermaier auf Ihre Kontaktaufnahme.

#### **NEUES AUS DEM RATHAUS**

#### Willkommen im Rathaus

#### **Johannes Lang**

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Stv. Geschäftsleitung



#### **Zur Person**

- » 2019–2020 Kämmerer der Gemeinde Feldkirchen-Westerham
- » 2014–2019 stv. Kämmerer der Gemeinde Feldkirchen-Westerham
- » 2013–2014 Sachbearbeiter im Ordnungsamt der Stadt Ingolstadt
- » 2010–2013 duales Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Hof und bei der Stadt Ingolstadt
- » 31 Jahre, verheiratet, ein Sohn (2020 geboren), wohnhaft in Aschau im Chiemgau
- » Hobbys: Musik, Natur, Garteln
- » Motto: "Man muss etwas Neues machen, um etwas Neues zu sehen"

#### **Tätigkeitsbereich**

- » Stellvertretung der Geschäftsleitung
- » Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
- » Allgemeine Rechtsangelegenheiten Vertragswesen (Notarverträge, sonstige Verträge und Vereinbarungen)
- » Beratung und Unterstützungdes Bürgermeisters und aller gemeindlicher Gremien zu Themen innerhalb des Zuständigkeitsbereichs und in verwaltungsrechtlichen Fragen

## Änderungen des Passgesetzes betreffen Personalausweise und Kinderreisepässe

Bereits **am 1. Januar 2021** sind folgende Änderungen in Kraft getreten:

#### **Personalausweis**

Der Preis eines Personalausweises für Personen ab dem 24. Lebensjahr ist von bisher 28,00 € auf 37,00 € erhöht worden. Für Personen, die das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bleibt die Gebühr unverändert bei 22,80 €. Die Änderung des 6-stelligen Pins für die Onlineausweisfunktionen des Personalausweises ist jetzt kostenlos.

Diese Änderungen sind keine Entscheidung der Gemeinde, sondern richten sich nach den an die Bundesdruckerei weiterzuleitenden Gebühren.

#### Kinderreisepass

Die Gültigkeitsdauer der Kinderreisepässe wurde auf ein Jahr verkürzt. Bitte beachten Sie, dass nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit eine Verlängerung des Kinderreisepasses erfolgen kann.

Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung rechtlich und technisch nicht mehr möglich, sodass dann eine Neuausstellung erfolgen muss. Für die Verlängerung ist jeweils ein aktuelles Lichtbild erforderlich.

Als Alternative zum Kinderreisepass kann ein "normaler" Reisepass oder ein Personalausweis für ein Kind beantragt werden. Das Dokument ist dann mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Jahren versehen. Unabhängig von der Restgültigkeitsdauer verlieren Ausweisdokumente jedoch ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingearbeiteten Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann.

Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig, z. B. vor Urlaubsreisen, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbilds noch zweifelsfrei möglich ist. Sollte das nicht der Fall sein, ist die Beantragung eines neuen Ausweisdokuments zwar mit Gebühren verbunden, im Vergleich zu etwaigen Problemen beim Grenzübertritt können diese Gebühren allerdings eine gute Investition darstellen.

Ab dem 2. August 2021 müssen zudem für den Personalausweis Fingerabdrücke abgegeben werden. Bisher war die Abgabe von Fingerabdrücken freiwillig, eine Pflicht bestand bis dato nur für Reisepässe. Die Abnahme von Fingerabdrücken dient der vereinfachten Identifikation der Person zum Ausweisdokument. Abdrücke werden auf dem Chip des Personalausweises gespeichert und nicht aufgedruckt. Es findet keine dauerhafte Speicherung der Fingerabdrücke bei der Passbehörde statt.

**Ab dem 1. Mai 2025** dürfen alle Pass-/Ausweisbilder nur noch digital von einem Fotografen erstellt und von diesem direkt an die Passbehörde übermittelt werden. Zur Antragstellung mitgebrachte oder digital selbstgemachte Passbilder sind dann nicht mehr erlaubt.

Für alle Rückfragen im Zusammenhang mit Ausweisdokumenten stehen Ihnen Frau Rinser (Tel. 08036 9064-24) und Herr Ruhstorfer (Tel. 08036 9064-23) im Bürgerbüro der Gemeinde gerne zur Verfügung.





## Breitbandausbau - Kooperationsvertrag mit der Telekom unterzeichnet

In zwei Runden hatte die Gemeinde Riedering jeweils eine 80-prozentige Förderung vom Freistaat Bayern für den Ausbau des Breitbandnetzes erhalten. So war Riedering rasch in weiten Teilen an das schnelle Internet angeschlossen. In einem weiteren Schritt plante die Gemeinde, sich am Höfebonus aus dem Bundesförderprogramm zu beteiligen, um so auch kleine Weiler an das FTTH-Netz anzuschließen.

"Fibre to the Home" bedeutet, dass die Datenübertragung von der Vermittlungsstelle bis zum Anschluss des Kunden vollständig über Glasfaser erfolgt. Ende November 2020 wurde von Seiten der Gemeinde der Kooperationsvertrag mit der Telekom unterzeichnet, welche nun innerhalb von 48 Monaten den Ausbau vollenden muss.

Das Gesamtvolumen dieses Breitband-Ausbauvertrages beträgt 2,65 Mio. Euro bei einer 90 %-Förderung durch Bund und Freistaat Bayern. Dadurch können weitere FTTH-Anschlüsse in folgenden



Bürgermeister Christoph Vodermaier mit Frank Dentgen (Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH) und Norbert Kreier (Telekom Deutschland GmbH) bei der Vertragsunterzeichnung.

Ortsteilen realisiert werden: Ackersdorf, Albersberg, Ecking am See, Anisag, Bergham, Brand, Erlachmühle, Farnach, Heft, Kinten, Kohlstattberg, Kreut, Mangolding, Mühlham, Niedermoosen (Eschen- und Mitterweg), Obermühl, Ofenwinkl, Patting, Pietzenberg, Pietzing, Reitl, Ried, Rögling, Schaidering, Schlierholz, Schmidham, Schwemmreit, Stadl, Stuhlrain, Tiefenthal, Wall.

## **Umweltmobil kommt nach Riedering**

Das Umweltmobil des Landkreises steht am Mittwoch, den 5. Mai 2021 von 10.30-11.45 Uhr zur Entgegennahme von Problemabfällen aus Haushalten am Wertstoffhof Riedering bereit.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Ölfilter. Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen, angenommen.

Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen.

Bitte geben Sie Ihr Altöl an diesen Stellen zurück. Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte! Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch.

Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031 392-1513, -1506 und -1512.

## **Gemeinde sucht Feldgeschworene**

Die Gemeinde Riedering ist verpflichtet, mind. 4 Feldgeschworene für das Gemeindegebiet zu bestellen und so das Staatliche Vermessungsamt bei dessen Arbeiten im Zuge von Grundstücksvermessungen zu unterstützen.

Am besten geeignet für diese verant-

wortungsvolle, ehrenamtliche Aufgabe sind Gemeindebürger, die über gute Ortskenntnisse verfügen und tagsüber zeitlich flexibel sind. Interessierte Bürger bitten wir, sich bei der Gemeinde Riedering – zunächst unverbindlich – zu melden. Für alle Informationen, wie z. B.

Aufwandsentschädigung, rechtliche Voraussetzungen usw. steht Ihnen Herr Ruhstorfer im Bürgerbüro unter **Tel. 08036 9064-23** oder per Mail an ruhstorfer@riedering.de gerne zur Verfügung.

## **Rettungskette Forst**

Jährlich passieren zahlreiche, zum Teil schwere Forstunfälle bei Waldarbeiten. In diesen Fällen ist die schnelle Heranführung von Rettungskräften an den Unfallort besonders wichtig.

Aus diesem Grund haben die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Zusammenarbeit mit den integrierten Rettungsleitstellen die sogenannte "Rettungskette Forst" ins Leben gerufen.

Dazu wurden in allen Gemeinden Bayerns Rettungspunkte in Waldnähe ausgewiesen, die möglichst ganzjährig von den Rettungskräften angefahren werden können. Diese Rettungspunkte werden vor Ort durch Schilder kenntlich gemacht und markieren einen möglichen Rettungstreffpunkt für Notfälle.

Beim Absetzen des Notrufes unter der Nummer 112 muss die Nummer des Rettungstreffpunktes auf dem jeweiligen Hinweisschild vor Ort genannt werden, z. B. RO-L-2051. Die Rettungspunkte sind bei den integrierten Leitstellen hinterlegt und können dann umgehend angefahren werden. Von dort aus werden die Einsatzkräfte zum Unfallort herangeführt. Vor den Forstarbeiten ist es daher in jedem Fall sinnvoll, sich über den nächstgelegenen Rettungs-

punkt zu informieren. Unter dem Link www.rettungskette-forst.de steht das System der Rettungspunkte allen Bürgern zur Verfügung. Für Smartphone Besitzer gibt es zusätzlich die kostenlose App "Hilfe im Wald", die in den bekannten App-Stores für die Betriebssysteme Android, Apple iOS und Windows-Phone heruntergeladen werden kann.

Selbstverständlich dienen die Rettungspunkte nicht nur als Hilfe bei Forstunfällen, sondern sind auch für Landwirte, Spaziergänger, Sportler, Urlauber usw. in Notfällen einsetzbar. Im Gemeindegebiet Riedering werden folgende Rettungstreffpunkte ausgewiesen:

Bergham z. B. RO-L-2091
Kinten
Ofenwinkel
Zwischen Farnach und Tiefenthal
Schwemmreit
Kohlstatt
Patting
Spreng
Neukirchen

Pfaffenbichl Schmidham Holzen

Ried

Sechtl

### **Zwischen Pietzing u. Pietzenkirchen** Text: Tobias Büchner, AELF, Forstrevier Griesstätt



Beispiel eines Schildes für die Angabe des Unfallortes



Rettungstreffpunkt in Patting mit dem Hinweisschild RO-L-2058

## Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 gesucht

Am Sonntag, den 26. September 2021, findet die Wahl zum neuen Bundestag statt.

Zur Durchführung dieser Wahl benötigt die Gemeinde wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag gegen ein "Erfrischungsgeld" als Wahlhelfer fungieren. Die Verwaltung bittet daher alle Gemeindebürger, die bereit sind, diese ebenso interessante wie verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, sich bis Ende August im Bürgerbüro bei Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23; ruhstorfer@riedering.de) oder bei Frau Rinser (08036 9064-24; rinser@riedering.de) zu melden.

Auch für alle offenen Fragen in Zusammenhang mit der Ausübung dieses Ehrenamtes steht Ihnen das Bürgerbüro jederzeit gerne zur Verfügung!





#### Dank dem Winterdienst

Nach einem schneearmen Winter 2019/2020 hat es im Januar und Februar 2021 mal wieder ordentlich geschneit. Die Kollegen vom Bauhof und die Mitarbeiter der Firma Straßer waren im Rahmen des gemeindlichen Winterdienstes, auch bei schneefreien Zeiten, täglich im Gemeindegebiet unterwegs, um auf den Gemeindestraßen für die Verkehrssicherheit zu sorgen.

Sobald der Winterdienst aktiviert wird, ist jeweils ein Mitarbeiter des Bauhofs täglich um 2:30 Uhr und um 15 Uhr als Früh- bzw. als Spätmelder unterwegs, um an neuralgischen Punkten in der Gemeinde die Situation auf den Straßen zu prüfen. Diese Inspektionsfahrt geht über 22 km.

Im Anschluss daran informiert der Früh-/ Spätmelder um 3 Uhr bzw. um 15:30 Uhr die jeweils zum Winterdienst eingeteilten Bauhof-Kollegen, die dann um 3:30 Uhr bzw. um 16 Uhr mit drei Fahrzeugen zum Schneeräumen und/oder Salzstreuen ausrücken. Die gemeindliche Verpflichtung, die Straßen zu räumen geht bis 20 Uhr. Herzlichen Dank den Kollegen des Bauhofs, der Firma Straßer und natürlich auch den Mitarbeitern des Kreisbauhofs und des Straßenbauamts Rosenheim, die die Kreisund Staatsstraßen von Eis und Schnee befreien.

Leider wurde und wird das Durchkommen der Räumfahrzeuge regelmäßig durch parkende Autos erschwert bzw. verhindert. Dies hatte wiederholt zur Folge, dass sich die Anwohner im Rathaus über nicht geräumte Straßen beschwerten. Sofern Gemeindestraßen nicht geräumt und gestreut sein sollten, ist hier der Grund meist ein nicht gesichertes Durchkommen des Räumdienstes. Wenn Sie am Straßenrand parken, werden Sie gebeten, zu beachten, dass eine Mindest-Durchfahrbreite von 3,50 m erforderlich ist. Ebenso ist ein entsprechender Längenversatz von der doppelten Länge des Räumfahrzeuges zu gewährleisten.

#### Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Riedering weist darauf hin, dass laut Winterdienstverordnung alle Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstük-



Winterimpression Wanderweg bei Ecking Foto: Marianne Loferer

ken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen, Gehund Radwegen angrenzen, für die Räum- und Streupflicht selbst verantwortlich sind.

Obwohl die Winterdienst-Beauftragten stets bemüht sind, alle Gemeindestrassen schnellstmöglich zu räumen, kann es wetterbedingt natürlich passieren, dass sich der Räumdienst in der einen oder anderen Straße verzögert, da zunächst die neuralgischen Straßenabschnitte geräumt werden müssen.

## Ausstellung "Napoleon's Truppen in Riedering"

Coronabedingt musste die von Markus Müller initiierte Ausstellung "Napoleon's Truppen in Riedering" leider bereits zweimal verschoben werden. Seinen für Januar für die Ausstellung fest eingeplanten Urlaub hat Markus Müller zwischenzeitlich genutzt, um die Ausstellung im Gang vor dem Sitzungssaal mit seinen Exponaten und allerlei Anschauungsmaterial zu bestücken. "Wir stehen quasi in den Startlöchern", freut sich Riederings Bürgermeister Christoph Vodermaier.

"Sobald kulturelle Einrichtungen wieder öffnen dürfen, können wir die Ausstellung kurzfristig eröffnen. Wir danken Herrn Müller für seine Flexibilität!"

Ausstellungseröffnung entnehmen Sie bitte dem OVB, der Homepage der Gemeinde und dem Aushang an den gemeindlichen Schaukästen. Für Rückfragen und Terminreservierungen für Gruppenführungen steht Ihnen Markus Müller unter **Tel. 0151 70330652** jederzeit gerne zur Verfügung.

Foto: Markus Müller



## Wissenswertes rund um das Thema "Hundehaltung"

#### Der beste Freund des Menschen...

Hunde sind in vielen Familien liebenswerte Familienmitglieder und wichtige Bestandteile des familiären Zusammenhalts. Für viele Alleinstehende sind sie wichtige Partner, für Kinder Freunde und Spielgefährten, für die Jäger unentbehrliche Helfer, kurzum der Hund ist der "beste Freund des Menschen".

Immer mehr Menschen "sind auf den Hund gekommen" und halten sich einen Vierbeiner. Naturgemäß brauchen Hunde, auch wenn sie noch so klein sind, ihren Auslauf. Sie möchten sich bewegen und die Umgebung erkunden. Je nach Rasse ist die Veranlagung, anderen Tieren nachzustellen, unterschiedlich stark ausgeprägt. Jagen ist für Hunde ein natürlicher Instinkt.

Dementsprechend ergeben sich durch die verschiedenen Hunde unterschiedliche Gefahrenmomente für andere Tiere. Hundehalter und Hund nutzen die Natur, um sich und den Hunden das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Hundehalter trägt jedoch die Verantwortung für das Treiben seines Vierbeiners und es gilt, sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen.

#### Gesetzliche Regelungen für das Verhalten in der Natur

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23.02.2011 hat grundsätzlich jeder das Recht zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung in der freien Natur. Bei der Ausübung dieses Rechts ist jedermann verpflichtet, mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen und auf die Belange der Eigentümer und Nutzungsberechtigten Rücksicht zu nehmen. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Das

Recht zum Betreten von Wald und Bergweiden ist im Bayerischen Waldgesetz festgehalten und ebenfalls jedem zur Erholung gestattet.

Für Hunde besteht sowohl im Wald als auch in der Landschaft zunächst einmal kein Leinenzwang. Einschränkungen und Sondervorschriften gibt es für das Betreten von Landschafts- und Naturschutzgebieten. Die Naturschutzgesetze verbieten grundsätzlich, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen, zu belästigen, zu fangen, zu verletzten oder gar zu töten. Auch Pflanzen dürfen durch Ausgraben oder Zerbeißen nicht geschädigt werden.

#### Was bedeutet Jagdschutz?

Befindet sich ein Hund außerhalb des Einwirkungsbereichs des Hundehalters und stellt einem Wildtier, das er auch gefährden kann, erkennbar nach, so ist der Jagdschutzberechtigte nach Bayerischem Jagdgesetz und auch nach Bundesjagdgesetz verpflichtet, zum Schutz des Wildes tätig zu werden.

### In letzter Konsequenz bedeutet das, dass der Jäger berechtigt und sogar verpflichtet ist, einen wildernden Hund zu erlegen, um das Wild zu schützen.

Bereits das Aufstöbern, Beunruhigen oder Hetzen von Wildtieren kann den Verdacht des Wilderns begründen und entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Der Jäger darf aber nicht auf bloßem Verdacht hin sofort auf einen Hund schießen, der sich in Ruf und Sichtweite des Halters befindet.

Auch wenn sich ein Hund offensichtlich verlaufen hat und dem Wild nicht erkennbar nachstellt oder nicht gefährlich werden kann, darf nicht geschossen werden. Der Abschuss ist also nur dann zulässig, wenn zur Gefahrenabwehr kein anderes zumutbares Mittel mehr zur Verfügung steht. Wird ein Hund getötet, obwohl keine Gefahr für das Wild bestand, wäre dies rechtswidrig und somit eine Straftat.

### Wir bewegen uns im Wohnzimmer des Wildes – was gilt es also zu beachten?

- >>> Wild ist in der Regel dämmerungsaktiv, vor allem in den Morgen- und Abendstunden fressen die Tiere. Das ist auch die Zeit der Jagdausübung (in der Regel Mai bis Dezember).
- >> Im Frühling und im Frühsommer werden die meisten Jungtiere geboren. Das ist die Zeit, in der die Kinderstube des Wildes ungestört sein sollte.
- >> Jungtiere, wie Rehkitze, Junghasen oder Fasanenküken sitzen oft in hohen Wiesen. Werfen Sie Bälle und andere Dinge für den Hund nicht in Bereiche, in denen Jungtiere in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.

Des Weiteren wollen wir darauf hinweisen, dass künftig im Gemeindebereich mit Hinweisschildern auf besonders sensible Bereiche aufmerksam gemacht werden wird. Wir bitten diese Hinweise anzunehmen und dort freiwillig die Hunde anzuleinen.

## Ein Spaziergang mit dem Hund... Wo gibt es keine Probleme?

- >> auf öffentlichen Straßen und Wegen, sowie auf Privatwegen in der freien Natur ohne Beschränkung für Fußgänger
- >> auf landwirtschaftlich nicht genutzten Flächen
- >> auf landwirtschaftlich genutzten Flächen außerhalb der Nutzzeit
- >> auf Waldwegen im Jagdrevier, wenn der Hund im Einwirkungsbereich des Hundehalters ist



#### Wo darf man seinen Hund nicht ausführen?

- >> auf öffentlichen Straßen und Wegen, sowie auf Privatwegen mit Verbot für Fußgänger
- >> auf Privatwegen und Flächen, die durch den Grundstückseigentümer gesperrt sind (ohne dessen Zustimmung)
- >> auf Wegen und Flächen in Schutzgebieten mit behördlicher Beschränkung für das Betreten
- >> auf landwirtschaftlichen Flächen während der Nutzzeit
- >> in gesperrten Forstkulturen oder Forstpflanzgärten
- >> in Jagdrevieren, wenn die Hunde unbeaufsichtigt frei laufen gelassen werden

#### Wo soll der Hund sein Geschäft auf keinen Fall verrichten?

- >> auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, einschließlich der Randstreifen
- >> auf Grünflächen, die häufig gemäht werden
- >> auf Flächen, die der Freizeitgestaltung und der Sportausübung dienen

Verunreinigt Hundekot auf Wiesen über Gras, Silage, oder Heu das Futter von Rindern kann dies die Kühe krank machen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Futter, welches durch Hundekot verunreinigt wurde, zum Verwerfen und Absterben der Kälber vor der Geburt führt. Im Gemeindegebiet Riedering gibt es viele Hundetoiletten. Um die Gehwege, Straßen, Wiesen und Felder nicht zu verunreinigen, bitten wir Sie, diese auch zu benützen. Eine Auflistung der Hundetoiletten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Damit es Hund, Herrchen, Jägern, Landwirten und vor allem auch den wildlebenden Tieren gut geht, sollten die genannten Anregungen beachtet und respektvoll miteinander umgegangen werden.

Wir bedanken uns für die Bereitstellung der Textvorlage und eines Bildes beim Bayerischen Jagdverband e. V. sowie für die redaktionelle Unterstützung bei Andreas Hirzinger in Vertretung für die



Freilaufende Hunde gehen oft ihrem Jagdinstinkt nach – bitte achtsam mit dem Hund in der Natur sein! Foto: privat



Durch einen Hund gerissenes Wildtier Foto: Jagdverband

## **Entfernen von Wespennestern**

Auch wenn in der wärmeren Jahreszeit bei den Feuerwehren Anrufe eingehen, in denen Bürger um Hilfe aufgrund einer vermeintlichen Bedrohung durch ein Wespennest anfragen, wird hier die Feuerwehr nur in sehr seltenen Fällen tätig werden.

Zum einen stehen nahezu alle Wespen unter besonderem Artenschutz und ihre Nester dürfen daher nur unter besonderen Voraussetzungen entfernt werden. Zum anderen darf die Feuerwehr nach dem Vollzug des bayerischen Feuerwehrgesetzes keine Konkurrenz zu privaten Wirtschaftsunternehmen sein.

Die Kosten für einen entsprechenden Feuerwehreinsatz wären vom Betroffenen selbst zu übernehmen. Im Regelfall ist daher ein sachkundiger Schädlingsbekämpfer zu beauftragen.

Das Entfernen von Wespennestern durch die Feuerwehr ist demnach im Prinzip nur dann denkbar, wenn öffentliche Einrichtungen, wie Schulen oder Kindergärten, betroffen sind oder wenn Gefahr im Verzug besteht. Dies ist im Finzelfall zu entscheiden.

Im Bedarfsfall ist die Integrierte Leitstelle Rosenheim unter der Tel. 08031 90090-0 zu kontaktieren.

#### Aufruf an alle Reiter und Pferdebesitzer

"Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!" Das sei allen Reitern und Pferdebesitzern von Herzen gegönnt. Damit das Glück ungetrübt bleibt, möchten wir Sie aus Liebe zur Natur und Landschaft sowie aus Rücksichtnahme gegenüber Wanderern und anderen Verkehrsteilnehmern auf Informationen des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz sowie auf weitere Handlungsweisen aufmerksam machen:

Laut der Bekanntmachung des bayerischen Staatsministeriums für Umweltund Verbraucherschutz vom 27.11.2020 mit dem Titel "Erholung in der freien Natur" sind alle Fußgänger berechtigt "unentgeltlich zu wandern, zu gehen und zu laufen". Das Betretungsrecht ist dabei nicht nur auf Wege begrenzt.

Für Reiter ist die Rechtslage anders: Für sie ist die Benutzung "auf Wege, die sich dafür eignen" beschränkt. So verstößt laut dem Ministerium ein Reiter gegen das naturschutzrechtliche Betretungsrecht, wenn er abseits von geeigneten Wegen reitet. Ein Querfeldeinreiten ist somit für Reiter nicht gestattet.

## Doch was ist ein "geeigneter Weg" für Reiter?

Bei der Vielfalt der Erholungsräume in Bayern lassen sich lt. dem Staatsministerium keine generellen und überall zutreffenden Regelungen für die Eignung von Wegen aufstellen. Im Allgemeinen kann man sagen, dass ein Weg nur dann geeignet sein kann, wenn er durch seine Nutzung nicht beschädigt wird. Verursacht das Reiten Schäden auf dem Weg, so ist er keinesfalls dafür geeignet. Zum Schutz der Landschaft sind in unserer Gemeinde diverse Wege mit einem Reitverbot markiert. Diese Hinweisschilder markieren evtl. auch besonders sensible, für das Wild wichtige Ruhezonen. Wir appellieren ausdrücklich an Sie, diese zu beachten, um Flurschäden zu vermeiden!

Des Weiteren ist ein Weg nur dann geeignet, wenn eine sichere Nutzung ohne Gefährdung oder unzumutbare Behinderung von Fußgängern möglich ist. Bei der Benutzung von Wegen gebührt den Fußgängern der Vorrang (Art. 28 Abs. 1 Satz 2 BayNatSchG).

Wir bitten Sie daher, nur auf ausgebauten Wegen und Straßen zu reiten und ausgewiesene Fuß-, Wander- und Radwege, Uferböschungen und Biotope zu meiden.

## Was ist beim Reiten im Wald zu beachten?

Das Reiten ist im Wald ebenfalls nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Dies stellt Art. 30 Abs. 2 Bay-NatSchG ausdrücklich klar. Offenland und Wald werden hinsichtlich des Reitens gleichbehandelt.

## Querfeldeinreiten ist auch im Wald ohne Zustimmung des Eigentü-

**mers verboten.** Bitte reiten Sie daher nur auf ausgebauten Forstwegen und nicht auf kleinen Trampelpfaden.

#### Für jedermanns Sicherheit:

Pferdeäpfel beeinträchtigen die Verkehrssicherheit und gehören nicht auf die Straße. Oft sind sie auch ein Ärgernis für Anwohner, wenn diese in der Nähe ihrer Einfahrten etc. abgelegt werden. Bitte räumen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Pferde immer weg.

Bedenken Sie bei einem Ausritt in Waldnähe bei Dämmerung bitte zudem, dass zu dieser Tageszeit üblicherweise die Jagdausübung stattfindet. Ein sehr lauter Schuss könnte Ihr Pferd scheuen lassen. Schwere Unfälle könnten die Folge sein.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei jedem Ausritt und bitten eindringlich darum, die genannten Verbote und Anregungen zu beachten und respektvoll miteinander umzugehen.



Leon, ein treuer Freund von Franziska Summerer

Foto: Tamara Harbalis

FUNDZEIT	FUNDSACHE	FUNDORT		
15.10.2020	Uhren	Niedermoosener Straße		
16.12.2020	Brille	Tinninger Straße		
unbekannt	Brille	Sparkasse Riedering		
unbekannt	Handy	Sparkasse Riedering		
21.12.20	Brille	Neukirchen		
Die Fur	Die Fundsachen können gegen Unterschrift im Rürgerbürg der Gemeinde Riedering abgeholt werden!			



## "Sozialfonds" - Netzwerk für soziale Härtefälle

Es sind nicht nur kinderreiche Familien oder Alleinerziehende, die von einer latenten Armutsgefährdung betroffen sind. Gesundheitliche Probleme, eine dauerhaft niedrige Rente, unerwartete Ausgaben oder vieles mehr können Menschen plötzlich unverschuldet in finanzielle Not bringen.

Auch bei uns gibt es Menschen die, oft auch unschuldig, in so eine Situationen geraten sind und Unterstützung benötigen. Deshalb hat die Gemeinde Riedering seit dem Januar 2009 einen "Sozialfonds" eingerichtet.

### Wer kann Unterstützung empfangen?

Allen Personen, ob Familien, Senioren oder Menschen mit Handicap, die unverschuldet in Not geraten sind, ihre Hilfsbedürftigkeit nachweisen können und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Riedering haben, kann geholfen werden. Dieser Sozialfonds soll kurzfristig Menschen in schwierigen Lebenssituationen schnell und unkonventionell unterstützen. Einen Alltag mit finanziellen Belastungen zu stemmen, ist für Familien mit geringem Einkommen häufig ein großes Problem. Klassenfahrten oder Skikurse können eine hohe finanzielle Belastung sein.

Bei Senioren kann es eine anfallende Krankenhaus-Zuzahlung oder nur die Teilhabe an gemeinsamen Seniorentreffen sein. Für Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung benötigen, ist der 1. Bürgermeister ihr Ansprechpartner. Eine Gesprächs- oder Terminvereinbarung läuft über das Sekretariat bei Frau Bühler-Karsubke.

Jedes Anliegen wird selbstverständlich mit Verschwiegenheit behandelt.

Sie wollen bedürftigen Menschen in der Gemeinde Riedering helfen?

Alle Firmen, Vereine und Privatpersonen können Beträge spenden. Auch Erlöse aus (Benefiz-)Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern. Sportveranstaltungen, Aktionen, Dorffesten und -märkten können eingezahlt werden. Eingehende Spenden werden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Jede Spende geht zu 100 % in den Fonds. Spendenbescheinigungen, die bei der Steuererklärung geltend gemacht werden können, stellt die Kämmerei der Gemeindeverwaltung aus. Auf Transparenz wird großer Wert gelegt, damit eine Überprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss jederzeit möglich ist.

Ein eigens dafür angelegtes Konto besteht, seit der Sozialfonds ins Leben gerufen wurde. Einzahlungen können über das Konto der Gemeinde vorgenommen werden.

Verwendungszweck: "Spende Sozialfonds"

## Herzliches Dankeschön für die Spenden von "LivingHope" für den Sozialfonds der Gemeinde Riedering und für das Sozialwerk Simssee e.V.

"LivingHope" ist eine wachsende Gemeinschaft von freien Christen, deren Glaubensgrundlage die Bibel, das Wort Gottes, ist. Seit November 2019 feiern gläubige Christen, die sich bis dahin in mehreren Häusern in der Region trafen, in der Eichenstraße 5 im Gewerbegebiet in Niedermoosen lebendige Gottesdienste mit zeitgemäßer Lobpreismusik.

Im Rahmen eines Kennenlernens im Februar 2021 übergaben Vertreter der Freikirche "LivingHope" in Niedermoosen Spenden in Höhe von je 500,- Euro an Bürgermeister Christoph Vodermaier für den Sozialfonds der Gemeinde Riedering und an die 1. Vorsitzende des Sozialwerks Simssee e.V., Riederings 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer.

"Wir haben es auf dem Herzen, nicht nur internationale, christliche Projekte zu unterstützen – das tun wir ebenfalls aktuell in Nepal, Indien und Kenia sondern, und gerade auch, Projekte für Menschen in der Gemeinde, in der wir

uns versammeln, hier in Riedering", so Uwe Hog, 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins.

Text + Foto: LivingHope



(v.l.) Ralph Neumann, Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier, Gabi Neumann, Ljiljana Gecic, Sandra, Elia und Uwe Hog, 1. Vorsitzende des Sozialwerks Riedering Marianne Loferer, Margit und Benoit Fauchon

## Rentenberatung in der Pandemie

Seit März des vergangenen Jahres schränkt Corona unser normales Leben stark ein. Aufgrund der infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen können derzeit leider keine persönlichen Beratungstermine im Sitzungssaal der Gemeinde stattfinden.

Rentenanträge oder aber auch Beratungen werden auf Empfehlung der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV Bund) daher von Manfred Kokott, Moosen 3, 83083 Riedering, **nur noch telefonisch** durchgeführt. Herr Kokott ist unter **Tel. 08036 3774** erreichbar.

Er ist online mit der DRV verbunden und kann die aufgenommenen Anträge zeitgleich an die Rentenversicherung und an die zuständigen Krankenkassen weiterleiten. Zum vereinbarten Termin ruft er dann an und nimmt den Antrag, z. B. für die Altersrente, Hinterbliebenenrente, etc. auf.

Er erklärt, welche Unterlagen die Kunden heraussuchen und bereithalten müssen. Dazu gehören unter anderem der Versicherungsverlauf, Personalausweis oder Sterbeurkunden. "Den Versicherungsverlauf können mir die Antragssteller nach Absprache auch unter der Fax-Nummer 08036 303009

zufaxen", erklärt Kokott. Die aufgenommenen Anträge sind ohne Unterschrift des Antragstellers rechtsverbindlich gestellt. Unterlagen, die der Rentenversicherung im Original vorgelegt werden müssen, können nachgereicht werden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, sein eigenes Rentenkonto mithilfe von Herrn Kokott klären zu können. Es kann vorkommen, dass Zeiten der Ausbildung zwar erfasst, aber nicht als Pflichtbeitragszeit wegen beruflicher Ausbildung gekennzeichnet sind. Ebenso verhält es sich z. B. mit Hochschulzeiten oder Zeiten der Kindererziehung.

Als ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund ist Manfred Kokott im Landkreis Rosenheim ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als "Helfer in der Nachbarschaft" kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten und lässt auch beim Rentenversicherungsträger auf Wunsch der Versicherten den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen.

Manfred Kokott sorgt seit fast 35 Jahren im Landkreis für eine persönliche

Verbindung der Versicherten zur Rentenversicherung. Bundesweit haben die rund 2.600 Versichertenberaterinnen und -berater allein im vergangenen Jahr 1,2 Millionen Versicherte beraten und über 210.000 Rentenanträge aufgenommen

"Unsere Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten wir ehrenamtlich", sagt Manfred Kokott. "Wir werden von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für dieses Ehrenamt gewählt."

Fragen zur "Landwirtschaftlichen Alterskasse" können dabei jedoch leider nicht beantwortet werden.



Telefonische Hilfe beim Rentenantrag gibt es von Versicherungsberater Manfred Kokott aus Moosen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Herrn Kokott für seine Tätigkeit und weist zudem auf Folgendes hin: Eine reine Rentenantragstellung (ohne weitere Beratung) kann auch über das Bürgerbüro im Rathaus erfolgen. Dazu ist jedoch zwingend eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23) erforderlich. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder unter deren kostenfreiem Service-Telefon 0800 1000 4800.

### Kostenlose Windelsäcke für Familien mit Kleinkindern

Betrifft alle Familien mit zwei und mehr Kindern unter 4 Jahren.

#### **Organisation:**

Alle Familien mit zwei und mehr Kindern unter 4 Jahren bekommen für jede Mülltonnen-Leerung einen blauen Müllsack gratis für die Windeln (bei einem Kind sollten die Windeln

in der Mülltonne noch Platz haben). Der "blaue Müllsack" kann im Bürgerbüro der Gemeinde abgeholt werden (bis zu 6 Monate im Voraus). Der blaue mit Windeln gefüllte Beutel wird bei der Mülltonnenleerung mitgenommen. Die Kosten übernimmt die Gemeinde! Diese Lösung ist für die Eltern günstiger als

die Abgabe beim Wertstoffhof, da eine Fahrt zum Wertstoffhof entfällt.

Liaba a gloane ois koane! Ihre Anzeige in einer der attraktivsten Gemeindezeitungen!



#### **Neues aus dem Wertstoffhof**

#### **Problemabfall**

Problemabfälle sind Stoffe, die schädliche Einwirkungen auf den Menschen und die Umwelt haben und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen. Auch kleinste Mengen Problemabfall dürfen nicht über die Mülltonne oder das Abwasser entsorgt werden.

### Wie können Sie Ihren Problemmüll richtig entsorgen?

- >> Über das **Umweltmobil**, das regelmäßig in der Gemeinde Station macht (Termine unter www. abfall.landkreis-rosenheim.de/ indx.php/Umweltmobil abrufbarnächster Termin Mittwoch, den 5. Mai 2021 von 10.30-11.45 Uhr, siehe Seite 9)
- >> Bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling (Bauhofstr. 4, 83064 Raubling, Tel. **08031 392-4306**)

Zudem werden nachfolgende Stoffe auch im Wertstoffhof Riedering angenommen:

Aceton, Akkus, Altöl Batterien, Benzin, Bleimennige (Rostschutzmittel), Bremsflüssigkeit Farbverdünner, Frostschutzmittel Gasentladungslampen Haarfärbemittel, Holzschutzmittel Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kühlwasser Lacke, Lösungsmittel Mineralfarben, Mineralöl, Motorreiniger Neonröhren Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe Petroleum, Pinselreiniger, **PU-Schaumdosen** Rostschutzmittel Spiritus, Spraydosen mit Inhalt Terpentin, Tonerkartuschen Verdünner Waschbenzin Zementfarbe

Für die Sammlung und Entsorgung von Problemabfällen im Landkreis Rosenheim werden jährlich rund 500.000 € aufgewendet, die aus den Müllgebühren gedeckt werden. Um das Risiko zu minimieren, dass hochgiftige und umweltschädliche Chemikalien die Umwelt belasten, werden für die Sammlung von Problemstoffen – trotz hoher Entsorgungskosten – für private Haushalte in haushaltsüblichen Mengen keine gesonderten Gebühren berechnet.

Quelle: Landkreis Rosenheim, Abfallberatung, Tel. 08031 392-4313

#### Team im Wertstoffhof

Coronabedingt konnte der beliebte Weihnachtsumtrunk im Wertstoffhof im vergangenen Jahr leider nicht stattfinden. Am letzten Arbeitstag vor Weihnachten ließ es sich Bürgermeister Christoph Vodermaier nicht nehmen, den Kolleginnen und Kollegen im Wertstoffhof ein frohes Fest zu wünschen. Dabei bedankte er sich recht herzlich mit einem kleinen Präsent für die in 2020 geleistete Arbeit, die aufgrund der Corona Hygiene- und Abstandsregelungen unter erschwerten Arbeitsbedingungen stattfand.



Das Team im Wertstoffhof v. l.: Anni Maurer, Georg Hamberger, Bürgermeister Vodermaier, Peter Dräxl, Sepp Seiser, Lisi Hilger, Sepp Weinzierl, Klaus Müller



Die "Neuen" im Team: Anni Maurer und Sepp Seiser









## **Organisation Ferienprogramm 2021**

Auch wenn das Ferienprogramm 2020 in Riedering, wie fast überall, coronabedingt nicht im gewünschten Umfang stattfinden konnte, blicken wir optimistisch in die Zukunft und **planen ein Programm für die Sommerferien** 2021 (30.07.2021 – 13.09.2021).

Das Ferienprogramm lebt von den Ideen und dem Engagement der Riederinger Vereine, Firmen und Privatpersonen, die kind- und jugendgerechte Attraktionen und Aktionen zusammenstellen und anbieten. Vor über

einem Jahr hat "Corona" in unserer Gesellschaft Einzug gehalten und für Verunsicherung, Kontaktbeschränkungen und Hygieneregeln gesorgt. Viele Haushalte und Firmen haben aber auch durchaus ihr kreatives Potenzial entfaltet, Chancen genutzt und Alternativen gesucht, weshalb wir hoffen, dass das eine oder andere innovative Ferienprogramm entsteht. Zu diesem Zeitpunkt wissen wir nicht, wohin die Reise geht. Dennoch möchten wir alle potenziellen Anbieter motivieren, der **Organisatorin** des Riederinger

### Ferienprogramms, Martina Bühler-Karsubke, ihre Angebote bis zum 3. Mai 2021 zukommen zu lassen.

Auf unserer Homepage (Bereich "Ferienprogramm") finden interessierte Anbieter ein Formular, welches sie uns mit ihrem Ferienangebot ausgefüllt zukommen lassen können.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Martina Bühler-Karsubke jederzeit gerne zur Verfügung (13@riedering.de, Tel. 08036 9064-10).

Vielen Dank im Interesse der Riederinger Kinder und Jugendlichen!

## Information zu Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde

Im Zeitraum von November 2020 bis Januar 2021 wurden im Gemeindegebiet an verschiedenen Stellen wieder Geschwindigkeitsmessungen durch die gemeindlichen "elektronischen Zeigefinger" durchgeführt. Je nach Standort sind sowohl das Verkehrsaufkommen als auch die Messdauer (bis zum Redaktionsschluss) unterschiedlich, wodurch sich die stark variierende Anzahl der gemessenen Fahrzeuge erklärt. Das Messprotokoll brachte dabei folgende Ergebnisse:

Messstelle	Zeitraum	Gemessene Fahrzeuge	Überschrei- tungen in %	Gemessener Höchstwert	Erlaubtes Tempo
Pfaffenbichl, Fichtenweg	05.11. – 16.11.20	169	0,00	37 km/h	50 km/h
Kohlstatt, Höhenmoosener Str.	05.11. – 20.11.20	2.559	6,76	75 km/h	50 km/h
Pfaffenbichl, Bergstraße	18.11. – 12.01.21	1.884	5,13	54 km/h	50 km/h

Für Anregungen zu weiteren Standorten der Displays sowie bei Fragen zu den gemeindlichen Geschwindigkeitsmessungen dürfen Sie sich gerne an **Frau Rinser im Bürgerbüro (08036 9064-24)** wenden.

Wir bitten alle Fahrzeuglenker eindringlich um rücksichtsvolles Fahrverhalten und Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen!

## Überwachung des Verkehrs im Gemeindegebiet durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

In den Monaten Oktober bis Dezember 2020 wurden an insgesamt 14 verschiedenen Messstellen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen	Anzahl	Anzahl	Gemessene
Fahrzeuge	der Verstöße	der Verstöße in %	Höchstgeschwindigkeit
6.707	299	4,5	



## Martin Alexy – Zum Abschied alle guten Wünsche!

Die Ämter für Ländliche Entwicklung sind die zuständigen Behörden für die Durchführung der integrierten ländlichen Entwicklung, der Dorferneuerung und der Flurbereinigung in Bayern. Sie sind zuständig für die Vorbereitung, Leitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Vom 01.04.2017 bis zum 30.11.2020 war Herr Martin Alexy der Ansprechpartner des ALE (Amt für ländliche Entwicklung) in der Gemeinde Riedering. In dieser Zeit konnten einige sehr präg-Dorferneuerungsmaßnahmen geplant, abgestimmt und durchgeführt werden:

Im Einzelnen waren dies:

#### Dorferneuerungsmaßnahmen

- >> Söllhuben (Endorfer Straße)
- >> Gehwege Riedering (1.100 m) und Maibaumplatz VR-Bank Riedering
- >> "Alter Salinweg" in Riedering
- >> Parkplatz und Vorbereiche am Kindergarten in Moosen
- >> Planung und Akquise von Flurwegebau (ca. 4 km)

Am 01.12.2020 wechselte Herr Martin Alexy sehr kurzfristig in das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Im Rahmen seiner Abschiedsrunde stellte er seinen Nachfolger im Amt, Herrn Axel Brück, im Riederinger Rathaus vor.

Herr Brück ist nun Vorsitzender des der Teilnehmergemein-Vorstands schaft Riedering II. Stellvertretend für Bürgermeister Vodermaier begrüßte Geschäftsleiter Wolfgang Eberle gemeinsam mit Gemeinderat Richard Mühlbauer auch die Stellvertreterin von Herrn Brück, Frau Isabel Hofmann, im Rathaus. "Schweren Herzens gebe ich das Verfahren ab, ich hätte gerne noch

die Umsetzung der begonnenen Maßnahmen miterlebt," so Martin Alexy bei seiner Verabschiedung. "Ich bin immer sehr gerne zu Ihnen und in die Gemeinde gekommen."

Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei Herrn Martin Alexy recht herzlich für seine Unterstützung im Rahmen der Dorferneuerung und wünscht ihm in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Willkommen und Abschied am Weihnachtsbaum: Geschäftsleiter Wolfgang Eberle und Gemeinderat Richard Mühlbauer bedankten sich bei Herrn Martin Alexy für die gute Zusammenarbeit und begrüßten seinen Nachfolger und dessen Stellvertreterin, Herrn Axel Brück und Frau Isabel Hofmann, herzlich im Rathaus (v.l.).



VORSORGEN UND BEHANDELN ansk MIT ERFAHRUNG Physio n Riederir **UND KOMPETENZ** 



- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massagen
- Akupunktmassagen<sup>(VAET)</sup> ■ Physikalische Therapie

für Voll- oder Teilzeit nehmen wir

Deine Bewerbung als Physiotherapeut gerne entgegen.

schimanski

Physiotherapie in Riedering

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. 09.00 – 11.00 Uhr = Di. und Do. 17.00 – 20.00 Uhr Riedering = Rosenheimer Straße 20 = Telefon 08036/9081868 = www.physiotherapie-schimanski.de

AN7FIGE

## "Endlich mehr Platz" - Die Riederinger "Mitti" in neuen Räumlichkeiten

Nach einer kurzen und intensiven Sanierungsphase war es zum Jahresende endlich soweit:

Die **Riederinger Mittagsbetreuung** konnte noch vor Weihnachten in das ehemalige Kindergartengebäude am Kirchberg einziehen. Was für eine Erleichterung, besonders auch in diesen herausfordernden Pandemie- und Lockdownzeiten mit Mindestabständen und strengen Hygieneauflagen!

Doch auch schon vor Corona wurde es aufgrund des wachsenden Betreuungsbedarfs in der Annette-Thoma-Grundschule mehr und mehr zu eng, sodass bereits unter Altbürgermeister Josef Häusler der Riederinger Gemeinderat 2018 erfreulicherweise einen Umzug der "Mitti" in größere Räumlichkeiten beschlossen hatte. Nachdem der Kindergarten im Herbst 2019 in den Neubau umgezogen war, konnte die Gemeinde Riedering das nun leerstehende Kindergartengebäude von der Pfarrpfründestiftung "Mariä Himmelfahrt" für die Mittagsbetreuung erfolgreich anmieten. Gerade die direkte Nachbarschaft zum Schulgebäude, der eigene Garten und die gut erhaltene Bausubstanz sprachen sehr für eine weiterführende Nutzung als Kindertagesstätte.

Trotz der fortwährenden Pandemieeinschränkungen ist es in nur wenigen Monaten gelungen, das Gebäude an die Bedürfnisse für Grundschulkinder anzupassen, die sanitären Anlagen zu sanieren und einen neuen Zugangsweg für die Schulkinder anzulegen: der Betreuungsbetrieb konnte damit pünktlich nach den Weihnachtsferien vom "Mitti"-Träger, der KINDERZEIT – gemeinnützige Riederinger UG, eröffnet werden.

Die Freude unter den "Mitti"-Kindern ist riesengroß: endlich viel Platz zum Spielen, Basteln, Lesen und Essen - sei es mit einem neuen Chill- und Leseraum für die Älteren oder besonders viel Platz an Legound Playmobilspielflächen für die Kleineren. Hinsichtlich der verlängerten Mittagsbetreuung wurde ein weiterer großzügiger Hausaufgaben- und Mehrzweckraum eingerichtet, der darüber hinaus auch für Indoorspiele und Workshops genutzt werden kann. Neben den Betreuungsräumen sind weitere Lagerräumlichkeiten und eine abgeschlossene Kücheneinheit als zusätzliche Arbeitsflächen dazugekommen, sodass die "Mitti" auch in Zukunft den wachsenden Anforderungen im Catering und der Verköstigung von Schulkindern gerecht wird. Nicht zu vergessen natürlich, die neue und von den Kindern heiß ersehnte Allwetter-Tischtennisplatte!

Insofern und im Namen aller jetzigen und zukünftigen "Mitti"-Kinder, deren Eltern und Familien sowie des gesamten "Mitti"- Teams: Ein ganz herzliches Dankeschön an die Gemeinde Riedering und den Riederinger Gemeinderat mit Herrn Bürgermeister Christoph Vodermaier, die die "Mitti" seit Jahren finanziell fördern und den Umzug überhaupt erst ermöglicht haben sowie auch an die katholische Pfarrpfründestiftung "Mariä Himmelfahrt" Riedering, hier stellvertretend an Herrn Kirchenpfleger Heinrich Dohm, für die Gestellung und Vermietung des Gebäudes!

Ein ganz persönlicher Dank geht darüber hinaus an Frau Hollinger, Herrn Eberle und Herrn Bauer als Hausmeister von der Gemeinde Riedering, sowie an Rektorin Frau Eibl und Frau Bauer als Schulsekretärin von der Annette-Thoma-Grundschule. Sie alle haben immer ein offenes Ohr für den "Mitti"-Träger und unterstützen seit Jahren, nicht nur beim Umbau und Umzug, die "Mitti" so großartig!

## Für alle, die die "Mitti" im kommenden Schuljahr benötigen:

Unterlagen zur Anmeldung und weitere Informationen sind direkt in der Mittagsbetreuung bei Frau Schwendner unter dem "Mitti"-Telefon **08036 9104786** erhältlich. Die Anmeldung für das neue Schuljahr 2021/22 findet vom 08.—12 März statt und erfolgt, coronabedingt, nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Text + Fotos: Simone Staudacher, Mittagsbetreuung



Blick in die lichtdurchfluteten Räume der Mittagsbetreuung



Der neue Chill- und Leseraum



## So wenig wie möglich, so viel wie nötig...

... um dem ständig wachsenden Betreuungsbedarf der Riederinger Grundschulkinder im Anschluss an die Unterrichtszeiten gerecht zu werden. Das war die Prämisse, die die Gemeindeverwaltung beim Umbau der angemieteten Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung zu beachten hatte.

Insgesamt wurden für die erforderlichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen dennoch ca. 120.000 Euro benötigt. Die Kosten setzten sich überwiegend aus der Umgestaltung des Außengeländes mit der neuen, sicheren Zuwegung direkt von der Schule,

der Erneuerung und höhenmäßigen Anpassung der sanitären Anlagen auf Grundschulniveau, der Ertüchtigung der Elektroinstallationen mit den erforderlichen Kinderschutzeinrichtungen. Brandschutzmaßnahmen und diversen Renovierungsarbeiten an Wänden und Böden zusammen. Der Gemeinderat genehmigte zudem einen einmaligen Zuschuss zur Möbelbeschaffung in Höhe von max. 10.000,- €.

Viele Termine und Besprechungen in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Guggenbichler+Wagenstaller, den beteiligten Firmen, dem Träger der Mittagsbetreuung und auch der Kirchenverwaltung waren nötig, um den Umbau in dieser kurzen Zeit zu stemmen. An laufenden Kosten für den Betrieb der Mittagsbetreuung trägt die Gemeinde die Gebäudemiete, die Reinigungskosten sowie ein sich am Ende des Schuljahres evtl. ergebendes Defizit.

Auch die Gemeindeverwaltung möchte sich bei dem "Mitti"- Team sowie bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen den Kindern viel Freude und schöne Stunden in den neuen, freundlichen Räumlichkeiten sowie jede Menge Spaß im neu gestalteten Gartenbereich.

Text + Fotos: Gemeindeverwaltung



Die Zuwegung von der Schule mit Tischtennisplatte im neu gestalteten Außenbereich



Neue sanitäre Anlagen in Grundschul-Größe





#### Michael Knoll

Staatlich gepr. Elektrotechniker - Datenverarbeitung -Karolinenstraße 6 83043 Bad Aibling

Tel.: 08061-939160 Fax: 08061-939161 eMail: knoll@conet-edv.de Internet: www.conet-edv.de CoNet-EDV • CoNet-EDV

A NIZEIGE

	VERANSTALTUNGSKALENDER 2021			
DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	VERANSTALTUNGSORT
28.03.	11:00	Jahreshauptversammlung	Veteranen- und Reservisterverein Riedering / Neukirchen	Alter Wirt, Riedering
05.04.	08:45	Jahreshauptversammlung	GTEV D'Hochlandler Söllhuben	Gasthaus Hirzinger, Söllhuben
11.04.	10:30	Frühjahrskonzert der Bachecker Blech	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Wirt in Hirnsberg
17.04.	09:00	Pflanzenflohmarkt	Gartenbauverein Riedering	Daxlberg
25.04.	15:00	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein Riedering	Tinninger See
02.05.		Ersatztermin	Gartenbauverein Riedering	Tinninger See
08.05.	16:00	Kinderaktion	Gartenbauverein Riedering	Daxlberg
24.05.	10:15	Gartenfest	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim, Letten
16.06.	18:30	Blick über den Gartenzaun	Gartenbauverein Riedering	Mitterfeld
1820.06.		Stadlfest mit evtl. Preisplatteln	GTEV D'Hochlandler Söllhuben	Söllhuben
03.10.	10:00	Radlbildersuchfahrt	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Gemeindegebiet
13.10.	14:00	Führung Fa. Salus-Auwald	Gartenbauverein Riedering	Bruckmühl
17.10.	14:00	Musikalischer Kirtasonntag	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim, Letten
24.10.	09:30	Jahrtag	Veteranen und Ortsvereine Riedering	Kirche / Kriegerdenkmal
13.11.	19:00	Vereinsabend mit Ehrungen und Preisplat- teln	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim, Letten
12.12.	19:30	Christbaumversteigerung	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim, Letten
24.12.	13:00	Weihnachtsschießen	Söllhubener Böllerschützen	Alter Sportplatz Söllhuben
24.12.	14:00	Warten auf's Christkind	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim, Letten
31.12.	08:30	Jahrausblas´n	GTEV D'Bachecker Hirnsberg-Pietzing	Gemeindegebiet

Ob und in welchem Umfang die hier aufgeführten Veranstaltungen wegen der infektionsschutzrechtlichen Vorgaben tatsächlich statfinden können, ist im Einzelfall von den Verantwortlichen zu entscheiden. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass Veranstaltungstermine jederzeit gerne auch im Laufe des Jahres nachgemeldet werden können. Die Termine werden dann im aktualisierten Veranstaltunskalender der jeweils folgenden Gemeindezeitung bekannt gegeben und können auch ständig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

## Online-Service der Bayernwerke

Seit 1. Februar 2017 sind Anmeldungen von Hausanschlüssen und Erzeugungsanlagen sowie Inbetriebsetzungen beim Bayernwerk deutlich einfacher und schneller: Dank neuer und benutzerfreundlicher Webportale.

Kunden können online einen Hausanschluss, den Anschluss einer Erzeugungsanlage oder durch einfaches Duplizieren der Stammdaten auch beides gemeinsam beantragen. Schnell, einfach und rund um die Uhr. Die Registrierung ist unter **netzportal.bayernwerk.de** möglich. Darüber hinaus bietet der Online-Service die Option, direkt über das Portal einen eingetragenen Installateur zu beauftragen und diesem gleich die eingegebenen Daten zu übermitteln. Dazu steht eine Liste aller eingetragenen Installateure zur Auswahl bereit.

#### Was bieten die Portale?

Im neuen Portal gibt es neben einer Statusübersicht sämtlicher Aufträge auch die Möglichkeit, sich Antragszusammenfassungen und Informationen über

Statusänderungen per E-Mail zusenden zu lassen. Auf diesem Weg erhalten die Nutzer außerdem die Kontaktdaten ihres persönlichen Ansprechpartners.

Die Digitalisierung der Prozesse bietet nicht nur den Vorteil der Papiereinsparung, die Bearbeitungszeit reduziert sich durch den Wegfall des Postwegs ebenfalls deutlich. Bei der Umsetzung wurde besonders auf eine komfortable Bedienung Wert gelegt, etwa durch automatische Menüführung und hinterlegte Ausfüllhilfen.



SOMMERBELEGUNGSPLAN				
TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MEHRZWECKHALLE	
Montag	17.00 – 22.00		Trachtenkapelle Riedering	
	19.00 – 20:00	SVR Skigymnastik		
	20.00 - 22.00	GTEV Söllhuben/SVR Fit nach Yoga Art		
Dienstag	08.00 - 09.00		SVR Pilates	
	09.15 – 10.15		SVR Pilates	
	15.00 – 18.30		SVR Tischtennis	
	18.30 – 19.30		SVR Bodyart	
	19.30 – 22.00		SVR Tischtennis	
Mittwoch	16.00 – 17.00	SVR Vorschulkinderturnen		
	16.00 – 22.00		SVR Tischtennis	
	17.00 – 18.00	SVR Kinderturnen Schulkinder		
	18.30 – 19.00	SVR Step Aerobic		
	19.30 – 20.30	SVR Piloxing		
Donnerstag	14.45 – 16.00	SVR Partner-Kind-Turnen 2 ½ - 4		
	16.00 – 17.00	SVR Partner-Kind-Turnen 1 – 2 ½		
	17.30 – 22.00		SVR Tischtennis	
	19.00 – 20.00	SVR Damengymnastik		
Freitag	15.00 – 22.00		SVR Tischtennis	
	17.30 – 18.30	SVR Einradfahren bis 16		
Samstag	09.00 – 22.00		SVR Tischtennis	
	14.30 – 15.30	SVR Einradfahrer für Anfänger		
	15.30 – 16.30	SVR Einradfahren für Fortgeschrittene		
Sonntag	20.00 – 22.00	KLJ Hirnsberg-Pietzing		
	10.00 – 22.00		SVR Tischtennis	

meindeverwaltung (Tel. 08036 9064-23; ruhstorfer@riedering.de) mitgeteilt werden! Änderungswünsche für den Winterbelegungsplan müssen dabei immer bis spätestens Anfang August eingereicht werden, für den Sommerbelegungsplan ist eine

ANZEIGE

#### 65 Jahre Holzzäune aus heimischen Hölzern

Staketenzäune Hobellattenzäune Bretterzäune Lärchenzäune Sichtschutzzäune Schallschutzzäune Komplette Zaun- und Toranlagen Pfähle Palisaden Rundhölzer Kesseldruckimprägnierung Holzspielgeräte Terrassenböden in verschiedenen Holzarten



Wohnblockhäuser aus heimischen Hölzern



Ferienhäuser Zweckbauten Gartenhäuser Gerätehäuser Zimmerei-Holzbau

www.perr-holzzaun.de

Söllhubener Str. 31

83083 Riedering

Tel. 08036 90 79 90

www.perr-blockhaus.de



Beauftragte der Gemeinde: Anna Siflinger 08036 8389 | Oskar Schmidt 08036 305620 Beauftragte des Landkreises: Christiane Grotz 08062 6340 | Irene Oberst 0179 1378831

## Erleichterung für Pflegebedürftige - Entlastungsbetrag flexibler einsetzbar

Ab dem 01.01.2021 können nun Menschen ab Pflegegrad 1, die zu Hause leben, betreut oder gepflegt werden, die Kosten für Unterstützungen im Alltag über den Entlastungsbetrag auch für sogenannte "Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen" (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) mit der Pflegeversicherung abrechnen.

Dabei handelt es sich z. B. um niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote z. B. um Unterstützung im Haushalt, Einkäufe oder Betreuungsleistungen z. B. Beaufsichtigung oder Betreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen sowie Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten. Bislang musste es sich um anerkannte Angebote von Trägern handeln, es war nicht möglich, den Betrag für Hilfe aus der Nachbarschaft oder von Bekannten zu nutzen.

Da insbesondere im hauswirtschaftlichen Bereich das bestehende Angebot die steigende Nachfrage bislang nicht decken kann, wurde eine Vereinfachung geschaffen, damit der Entlastungsbetrag von möglichst vielen Anspruchsberechtigten genutzt werden kann.

Folgende Voraussetzungen muss die unterstützende "ehrenamtlich tätige Einzelperson" erfüllen:

- >> Sie muss mind. 16 Jahre alt sein bei Minderjährigkeit muss eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegen
- >> Sie darf weder verwandt noch verschwägert bis zum 2. Grad mit der Per-

son sein, die sie unterstützt, noch in häuslicher Gemeinschaft lebend – somit kommen z. B. Bekannte, Freunde oder Verwandte ab 3. Grad (z. B. Neffe/Nichte) in Betracht.

- >> Die Einzelperson darf nicht mehr als 3 Menschen mit Pflegegrad pro Monat unterstützen.
- >> Die Aufwandsentschädigung der Einzelperson für die geleistete Unterstützung liegt deutlich unter dem gesetzlichen Mindestlohn. Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn: 9,50 € Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2021 beträgt der gesetzliche Mindestlohn: 9,60 €.
- >> Die Einzelperson hat einen ausreichenden Versicherungsschutz (empfohlen wird eine private Haftpflicht- und Unfallversicherung, subsidiär greift ggf. auch die Bayerische Ehrenamtsversicherung)
- >> Die Einzelperson muss eine IK-Nr. bei der ARGE beantragen (https://www. dguv.de/arge-ik/antrag/index.jsp) –

diese ist kostenfrei.

- >>> Die Einzelperson muss sich zwingend in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirkes registrieren (online oder telefonisch), in der sie Hilfe leistet. Online Registrierung: https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebotezur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/anmeldung-einzelpersonen/
- >>> Sie muss, wenn sie keine einschlägige Fachkraft ist, eine kostenfreie Tagesschulung in einer Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern absolvieren.

Weitere Informationen können Sie gerne in den Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern erfragen https://www.demenz-pflege-bayern.de/ueber-uns/regionale-fachstellen/

Oder sich auf unserer Homepage informieren https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/einzelpersonen/

Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege
Text: Irene Oberst, Beauftragte des Landkreises

ANZEIGE





## Teilnahme Riederings am Stadtradeln 2021

Im Rahmen einer Sitzung des "AK Dorf" im Januar 2020 hatten wir zum Thema Radwege den Fahrradbeauftragten von Stephanskirchen Frank Wiens eingeladen. Im Austausch wurde die Teilnahme Riederings am Stadtradeln angeregt, da Stephanskirchen (www.stadtradeln.de/ stephanskirchen) bereits letztes Jahr am Stadtradeln (www.stadtradeln.de) teilgenommen hat.

Nachdem der Vorlauf für Riedering letztes Jahr zu kurz war, blieb die Idee, dass Riedering am Stadtradeln 2021 teilnimmt.

Die Idee hinter der Aktion Stadtradeln ist, dass innerhalb von 3 Wochen möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner einer Kommune (nicht nur Stadt) in dieser Zeit (Alltags-)Wege mit dem Radl zurücklegen. Hier geht es bewusst nicht um sportliche Höchstleistung (wenn natürlich auch Feierabendrunden, Touren oder Ausflüge – egal welcher Radtyp – mitzählen).

In erster Linie geht es darum, im Alltag vom Auto aufs Rad umzusteigen. Und darum, dass in einer teilnehmenden Kommune in Summe möglichst viele Rad-Kilometer insgesamt zurückgelegt werden (was in eingespartes CO<sub>2</sub> umgerechnet werden kann).

Als Motivation kommt hinzu, dass innerhalb dieser Kommune Gruppen gebildet werden können, welche gegeneinander antreten. Sprich jeder, der für Riedering teilnimmt, kann dann entweder noch eine eigene Gruppe gründen oder einer Gruppe beitreten, für die er dann radelt.

So eine Gruppe kann ein Verein sein oder auch nur eine Abteilung eines Vereins. Dieser kann sich dann mit anderen Vereinen oder mit einer anderen Abteilung des gleichen Vereins einen "Wettkampf" liefern. Oder auch ein Betrieb, welcher sich mit einem anderen Betrieb "duelliert".

Sämtliche für ein Team geradelten Kilometer werden zusätzlich auch zur Gesamtbilanz der Gemeinde gezählt.

Die Erfahrung zeigt, dass auch Leute, die im ersten Moment skeptisch sind, sich dann plötzlich richtig angestachelt fühlen, fleißig in die Pedale zu treten. Manche entdecken auch plötzlich, dass radeln im Regen mit entsprechender Kleidung gar nicht so "greislig" ist, wie immer gedacht.

Die Spielregeln kann man schon mal vorab auf der Seite www.stadtradeln. de/spielregeln nachlesen.

Pedelecs (also E-Bikes, welche bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützen, also kein "Mofa-Kennzeichen" brauchen) sind ebenfalls zum Stadtradeln zulässig.

Die Gemeinde steht der Idee positiv gegenüber.

Den teilnehmenden Bürgerinnen und entstehen keine Kosten. Eventuell könnte das aber ein Anlass sein, einen schon länger geplanten Fahrradkauf/E-Bike-Kauf in Vorbereitung zu forcieren.

Die genaue Zeit, wann das stattfindet, darf jede teilnehmende Gemeinde selbst festlegen. Es wird mit den teilnehmenden Nachbarsgemeinden abgestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf alle Fälle werden es 3 Wochen außerhalb der Schulferien, vermutlich im Juni oder Juli, sein.

Text:

Matthias Dangl (Sprecher AK Dorferneuerung)

**FURTNER GN** BAGGERBETRIEB Außenanlagen . Gartengestaltung Pflasterbau . Natursteinmauern . Findlinge Tiefbau . Bohrspalter für Großholz (längenunabhängig)  $M_{U}$ Enzianweg 4 a . 83083 Riedering / Söllhuben  $0\,80\,36$  /  $10\,84$  . 0172 /  $8\,32\,42\,57$  . furtner-gmbh/dhotmail.de

ANZEIGE

## Bronze-Abzeichen für musikalische Leistung

2020 konnten Marlene Fischer auf der Klarinette und Benedikt Vordermayer auf dem Tenorhorn trotz Irrungen und Wirrungen durch ein gewisses Virus ihre Prüfungen für das Bronzene Musik-Leistungsabzeichen bestehen. Theoretische und praktische Prüfung haben Marlene und Benedikt mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Leider konnte der Musikförderverein Söllhuben im letzten Jahr das traditionelle Törggelen nicht abhalten. Alljährlich boten kleine und größere Künstler ihre neuen Stücke und Fortschritte dar. Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte immer ein Abgesandter des Musikbundes Ober- und Niederbayern das Abzeichen und die dazugehörende Urkunde

Die Verleihung der Leistungsabzeichen und das Überreichen der Urkunde des Musikbundes an Marlene und Benedikt wurde nun vom 1. Vorsitzenden des Musikfördervereins Söllhuben e.V. Thomas Grüber und von der Jugendleiterin des "Söllhubener Auftaktes" Annette Grüber nachgeholt. Mit einem kleinen Geschenk würdigte der Musikförderverein die Leistungen der beiden Musikanten ebenfalls.

Der Musikförderverein Söllhuben e.V. ist immer wieder dankbar und stolz auf ihre fleißigen Bläser, die allerdings zurzeit viel allein proben müssen.

Der Verein möchte sich auch auf diesem Wege bei der Firma "Mediana" Physiotherapie und Training für die großzügige Spende von 350 € zum Kauf eines Instrumentes für die Bläserklasse Söllhuben bedanken. Gerade in diesen Zeiten ist der Verein über jede Unterstützung dankbar.

Text: Annette Grüber Fotos: Musikförderverein





Die beiden geehrten Jungmusiker Marlene Fischer und Benedikt Vordermayer mit Thomas Grüber, 1. Vorsitzender Musikförderverein, und Annette Grüber, Jugendleiterin.

## Ein neues Gartenjahr

Die Natur lässt sich nicht aufhalten und auch der Gartenbauverein will wieder aktiv werden: So wollen wir heuer nachholen, was im vergangenen Jahr nicht möglich war

Am 25. April 2021 um 15.00 Uhr ist unsere Jahreshauptversammlung geplant und es ist eine besondere, denn es steht ein Wechsel im Vorstand an. Fünf langjährige Vorstandsmitglieder scheiden aus, darunter auch der Vorsitzende Thomas Pummerer, neue Kandidaten werden sich vorstellen.

Dies wollen wir besonders würdigen im Rahmen einer Feier, die erstmals im Freien, am Tinninger See stattfindet. Wenn das Wetter nicht mitspielt, ist als Ersatztermin der 2. Mai vorgesehen. Vorher jedoch ist erstmals ein Gartenflohmarkt am 17. April 2021 von 9.00–12.00 Uhr geplant. Alle – auch Nichtmitglieder – können gerne mitmachen und am Daxlberg ihre Gartenutensilien anbieten: Gartengeräte, Gartenkugeln u.ä., Blumentöpfe, Pflanztröge, auch Gartenbücher und wer Pflanzen oder Samen abzugeben hat, kann sie mitbringen oder auf einer Tauschbörse vorstellen.

Großen Zuspruch fand in den letzten Jahren unser "Blick über den Gartenzaun". Diesmal ist Mitterfeld unser Ziel, das wir am 16. Juni 2021 um 18.30 Uhr ansteuern. Im Herbst ist eine "Führung durch den Auwald der Firma Salus in Bruckmühl" geplant. Auch unsere Jugend ist nicht vergessen: Am 8.



Mai läuft wieder unsere Kinderaktion "Wir bauen eine Kartoffel-Pyramide" am Daxlberg um 16.00 Uhr. Im Herbst folgt das zugehörige Kartoffel-Fest. Im Ferienprogramm wird eine Fledermaus-Exkursion von uns angeboten werden. Für all diese Veranstaltungen gibt es nähere Informationen, zu denen wir rechtzeitig einladen werden.

Text: Sieglinde Vorleitner

#### TRADITION, BRAUCHTUM UND VEREINE



## Sternenaktion lässt Augen leuchten

Als der Gauverband I zur "Aktion Sterne" aufrief, waren die Söllhubener Trachtler von der Idee begeistert und stellten gleich etwas auf die Füße. Mitglieder von Jung bis Alt bastelten fleißig für die Aktion. Viele schöne Kunstwerke wurden kontaktlos bei Familie Fischer abgegeben.

Ob gehäkelt, aus Holz oder Stroh, gefaltet, gefilzt oder Sterne aus Perlen, Sternenteelichter, Sterne mit Klosterarbeit, und, und.. – die Ideen waren unbegrenzt. Es kamen so viele Sterne zusammen, dass den Bewohnern aus zwei Senioren- und Pflegeheimen eine Freude gemacht werden konnte.

So überbrachten Bert Furtner und Jakob Hilger im Namen des GTEV "D'Hochlandler" Söllhuben die Geschenke an das Senioren- und Pflegeheim Renate nach Riedering. Für die Heimbewohner ließ das Christkindl Weihnachtstüterl mit kleinen Überraschungen da, die die Heimleiterin Frau Schultes dankend entgegennahm. Der Gruß und der Kurzbesuch aus Söllhuben freute die Senioren sehr.

Martin Fischer fuhr am Hl. Abend mit seiner Familie nach Schonstett zum Caritasheim und übergab als Vereinsvertreter die "Sternenaktion". Rita Eggersdorfer und Anna Obermaier (Heimrat) nahmen die Sterne freudig entgegen.

Dort wurden alle Fenster geöffnet und die Geschwister Fischer schickten den Heimbewohnern einen weihnachtlichen Musikgruß von draußen ins Haus. Mit dem Caritsheim ist Söllhuben schon seit Jahrzehnten verbunden. Die Trachtenkinder führten dort immer ihr Weihnachtstheater auf. Leider war dies aus gegebenen Umständen nicht möglich.

Ebenso ist die Landjugend Söllhuben am Hl. Abend jedes Jahr dabei, um dort den Heimbewohnern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Die Vertreter der Landjugend Lukas Schmid und Alina Hilger brachten ihre Geschenkpackerl mit und übergaben einen Scheck in Höhe von 1000,- €.

Alle hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder anders sein wird. Durch den kurzen Besuch konnte man den Bewohnern trotzdem ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Ein "Vergelt's Gott" gilt allen, die an der Aktion mitgewirkt haben.

Text: Susi Stocker Fotos: Jakob Hilger, Evi u.Martin Fischer



Eine kunstvolle Sternenvielfalt brachten die Söllhubener Trachter zusammen.



Bert Furtner mit der Heimleitung Frau Schultes im Seniorenheim Riedering



Die Fischerkinder schickten einen musikalischen Weihnachtsgruß durch die Fenster.





Lukas Schmid und Alina Hilger überbrachten einen Scheck der Landjugend an die Schonstetter Heimbewohner

## Sommer-Fußballcamp am Sportplatz Söllhuben - gleich anmelden!

Der SV Söllhuben wird auch in 2021 zusammen mit der Audi Schanzer Fußballschule des FC Ingolstadt ein Fußballcamp am Sportplatz Söllhuben anbieten.

Mitmachen können alle Kinder der Jahrgänge 2008 – 2015, unabhängig davon, ob sie bereits Fußball spielen oder nicht. Die Kinder müssen auch kein Mitglied beim SVS sein – wir freuen uns über alle Teilnehmer!

## Termin ist die erste Sommerferienwoche (02.08.–06.08.21), jeweils von 9.30–15.30 Uhr

Im Preis enthalten sind u. a. wie immer: Komplette hochwertige Trainingsausrüstung mit eigenem Namensaufdruck (Stutzen, Hose, Trikot und Trainingsoberteil) und eine Trinkflasche, Getränke während des Tages, sowie täglich warmes Mittagessen bei unserer Ingrid. Außerdem gibt es tolle Abschlussüberraschungen und ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm.

## Weitere Infos und Anmeldung unter www.fci.de/fussballschule!

Text: Lisi Bauer, SV Söllhuben
Foto: Audi Schanzer Fußballschule



Auf geht's zum Sportplatz nach Söllhuben

#### SV Söllhuben unterstützt Ballsammelaktion

Der SVS unterstützte im Sommer 2020 die Aktion "Rosenheim sammelt Bälle" von Lukas und Jannis, die für die Organisation "Sports Charity Mwanza" Bälle sammelten.

Auch der SV Riedering steuerte Bälle dazu und so konnten im Inn-Salzach Gebiet insgesamt 1.000, bundesweit sogar 20.000 Bälle gesammelt und nach Tansania verschifft werden.

Dort werden sie unter den in der Region Mwanza ansässigen Vereinen verteilt und dabei helfen, weitere Jugend- und besonders auch Mädchenmannschaften aufzubauen. Der Breitensport soll so allen zugänglich gemacht werden und nicht nur als Privileg für einige wenige gelten.

Weiteres hierzu unter **scmwanza. org** oder auf YouTube unter dem Titel
"Dankesvideo Vereinsaktion 2020:
Wenn Bälle ein zweites Leben bekommen"

Text + Foto: Lisi Bauer



SV Söllhuben unterstützt Fußballkinder in Tansania



## Lieblingsplätze in der Urlaubsregion Simssee

"Wir leben in einer wunderbaren Landschaft umgeben von Bergen und Seen, die es lohnt, jede einzelne Gemeinde mit ihren kleinen und großen Vorzügen zu erwähnen.

Ich meine die Menschen und ihre Geschichten, die heimische Kultur, die Sehenswürdigkeiten und die kleinen schönen Plätze, die einladen, hier bei uns zu verweilen – und davon gibt es viele! Diese Ruhepole ziehen nicht nur unsere Urlaubsgäste magisch an – auch die Menschen, die hier leben, suchen gerade in diesen Zeiten häufiger denn je unsere Simsseer Lieblingsplatzerl auf.

Einer dieser Simsseer Lieblingsplatzerl ist der Aussichtsplatz bei der St. Anna Kirche in Pietzenkirchen. Dieser zieht. wie ich die letzte Zeit feststellen durfte, immer mehr Natursuchende an, dort zu verweilen und die herrliche Aussicht auf unseren Simssee – egal ob Sommer oder Winter - zu genießen."

Ich möchte Sie einladen, auch mal ein schönes Foto Ihres Lieblingsplatzes in unserer Region auf Instagram mit dem Hashtag #SimsseerLieblingsplatzerl zu posten oder uns dieses per E-Mail an info@simssee.org zu senden. Vielleicht ist ja auch bei all diesen Fotos ein Platz dabei, den Sie noch nicht kennen.

Liebe Vermieterinnen und Vermieter, ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Saison 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihre Sybille Stein 1. Vorsitzende Verkehrsverein Riedering Urlaubsregion

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie in Bayern finden Sie unter: https://www.bayern.de/coronavirus-inbayern-informationen-auf-einen-blick/

https://www.chiemsee-alpenland.de/ informationen-zum-corona-virus

Text + Fotos: Sybille Stein, 1. Vorsitzende Verkehrsverein





Wahrliche Lieblingsplätze in der Gemeinde

ANZEIGE





Aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen und zum Schutz unserer Seniorinnen und Senioren müssen leider seit Monaten die Besuche des Bürgermeisters bei den Jubilarinnen und Jubilaren der Gemeinde – sofern gewünscht – auf "einen Gruß über den Gartenzaun" begrenzt werden.

## Maria Fischbacher - Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!

Im Februar startete Maria Fischbacher in ihr 8. Jahrzehnt. Die aktive Seniorin aus Niedermoosen schwingt sich gern aufs Radl und liest leidenschaftlich gern. Für die Zeit nach den Kontaktbeschränkungen schmiedet sie schon fleißig Pläne – vor allem möchte sie viel mit ihrer Urenkelin unternehmen.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Christine Banjai



Bürgermeister Christoph Vodermaier überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde.

### Berta und Georg Staber -

"Unsere Goldene Hochzeit hatten wir uns eigentlich anders vorgestellt." Dass der Dankgottesdienst und eine große Familienfeier nicht stattfinden konnten, bedauern die geselligen Goldhochzeiter Georg und Berta Staber aus Abersdorf natürlich sehr. Georg Staber war 18 Jahre im Gemeinderat engagiert.

Text: Georg Staber Foto: Martin Haas

## Zur Goldenen Hochzeit die besten Wünsche!



Das Jubelpaar lernte sich auf dem Rosenheimer Herbstfest kennen.

## Ehrungen für besondere Leistungen

Traditionell werden all jene Gemeindebürgerinnen und -bürger, die die Schule oder die Berufsausbildung mit der Note 1,5 oder besser abgeschlossen haben bzw. mit einem Staats- oder Meisterpreis geehrt wurden, vom Bürgermeister ins Rathaus eingeladen und mit einem Präsent für ihre herausragende Leistung geehrt. Ansprechpartner für alle Meldungen ans Rathaus ist Martina Bühler-Karsubke unter Tel. 08036 9064-10 oder per Mail an 13@riedering.de.

## Herzlichen Glückwunsch zum ausgezeichneten Abschluss!

Andreas Wagner wurde im November 2020 für seine hervorragenden Leistungen in der Prüfung zum Meister im Maurer- und Beton-Handwerk mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. Bürgermeister Christoph Vodermaier gratulierte dem Riederinger herzlich zum verdienten Erfolg und wünschte ihm für seinen weiteren beruflichen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

Text + Foto: Martina Bühler-Karsubke



Bürgermeister Christoph Vodermaier freute sich mit Andreas Wagner über dessen Auszeichnung.

## PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE UND MEHR

## GMOA, LAND & LEIT

#### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

#### ... im Dezember:

80. Geburtstag Jakob Eisner, Niedermoosen

80. Geburtstag Marianne Pahl, Pfaffenbichl

80. Geburtstag Peter Holzner, Ecking

80. Geburtstag Hannelore Fromm, Riedering

85. Geburtstag Anna Hogger, Kohlstatt

#### ... im Januar:

80. Geburtstag Anna Holzner, Pfaffenbichl

80. Geburtstag Ingeborg Pohl, Beuerberg

80. Geburtstag Maximilian Steinlechner, Mitterfeld

80. Geburtstag Josef Röglinger, Abersdorf

80. Geburtstag Helmut Mayr, Moosen

80. Geburtstag Editha Jung, Riedering

80. Geburtstag Sebastian Angerer, Söllhuben

80. Geburtstag Josef Schmitz, Pietzing

90. Geburtstag Barbara Holzner, Riedering

90. Geburtstag Maria Fischer, Ecking

90. Geburtstag Elfriede Staudacher, Mitterfeld

#### .... im Februar:

80. Geburtstag Maria Fischbacher, Niedermoosen

80. Geburtstag Michael Rietz, Niedermoosen

80. Geburtstag Irmengard Galleneder, Gögging

85. Geburtstag Donatus Breitrainer, Söllhuben

85. Geburtstag Josef Rott, Söllhuben

#### Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

#### ... Dezember:

Diamantene Hochzeit Gertraud und Gerhard Hiltl,

Riedering

Goldene Hochzeit Gerda und Klaus Güttler, Söllhuben

#### ... im Februar:

Goldene Hochzeit Berta und Georg Staber,

**Abersdorf** 

Goldene Hochzeit Irmingard und Peter Brunner,

Wolferkam

Goldene Hochzeit Barbara und Friedrich Weigel, Ecking

## Elfriede Staudacher – Alles Gute zum 90. Geburtstag!

Zu ihrem 90. Geburtstag im Januar waren die persönlichen Glückwünsche der Gemeinde durch Bürgermeister Vodermaier für Elfriede Staudacher ein Highlight in der trüben (Jahres-) Zeit.

Die leidenschaftliche Kartenspielerin vermisst ihre sozialen Kontakte. Trotz allem blickt die temperamentvolle Seniorin optimistisch in die Zukunft "Werd scho wieder!".

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Irmgard Lösel



Bürgermeister Christoph Vodermaier mit Elfriede Staudacher aus Mitterfeld.

## Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte.

Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird.

Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Strukturund Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income und Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus.

Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haus-halten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Be-

fragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren.

Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. April 2021



## Wildtierhilfe Amerang e.V.

Über 50 stachelige Winterschläfer ruhen derzeit in ihren Nestern in den Kalträumen der "Wildtierhilfe Amerang". Das Jahr 2020 war ein anstrengendes Igeljahr. Es begann im August mit über 30 Igelwaisen, deren säugende Mütter Autofahrern zum Opfer gefallen waren. Zum Teil waren die herumirrenden Igelkinder verletzt oder von Fliegenmaden befallen und mussten mühsam gereinigt und medizinisch versorgt werden.

Kaum waren die Kleinen großgezogen und in schönen, igelfreundlichen Gärten ausgewildert, strömten Abend für Abend Finder mit kranken, abgemagerten und verletzten Igeln nach Amerang. Zwischen 10 und 20 Igel pro Abend mussten im Spätherbst von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wildtierhilfe bis in die Nacht hinein untersucht und behandelt werden.

Ein anstrengender und kostspieliger Service, denn Medikamente für den empfindlichen Igel sind teilweise teuer und die Behandlung erstreckt sich oft über Wochen. Die Lebensbedingungen für unsere freundlichen und vertrauten Igel haben sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verschlechtert. Insektenmangel, Trockenphasen, übertrieben aufgeräumte Gärten und die vielen Autos haben die Population dramatisch reduziert und führen zu Krankheiten, Waisen, hungrigen und durstigen Tieren.

Unter www.wildtierhilfeamerang.org findet man Tipps, wie jeder Hof- und Gartenbesitzer seine Igel unterstützen kann. Ende April wachen die gesundgepflegten Winterschläfer der Wildtierhilfe auf und suchen dann ein neues Zuhause.

50 Igel suchen also Familien oder Personen mit einem großen Herzen für Tiere, die bereit sind, ihren "Familienigel" zuzufüttern, sie mit Wasser zu versorgen, Unterschlupfe zu schaffen und ihren Garten igelfreundlich zu halten. Wer gerne einen Igel dauerhaft bei sich ansiedeln möchte, melde sich bitte bei der Wildtierhilfe Amerang. Herzlichen Dank im Namen der Igel!

**Kontakt: Marie-Theres Schurrer** Telefon: 0152 039 32 763 Wildtierhilfe Amerang e.V. Wolfsberg 34 83123 Amerang www.wildtierhilfeamerang.org

Text + Fotos: Marie-Theres Schurrer



Die stacheligen Waisenkinder freuen sich über die Hilfe von Menschen



50 Igel suchen nach ihrem Winterschlaf ein neues Zuhause

## **Aktionsgruppe sauberer Simssee**

Nachdem das Badevergnügen im Simssee wegen schlieriger Algenteppiche und zunehmender Grünfärbung immer mehr nachließ, wurde im Juni 2020 die "Aktionsgruppe sauberer Simssee" mit folgenden Zielen gegründet:

Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags, Schließen der Gullys direkt in den landwirtschaftlichen Flächen oder am Ende abschüssiger Wiesen, Errichtung von Absetz- und Rückhaltebecken, Stopp der Bodenerosion, Renaturierung der Bachläufe.

Gerade bei Starkregen wird über Bodenerosion und die Nährstoffabschwemmung von den Feldern und Wiesen die für den See verkraftbare Phosphatlast überschritten, sodass sich die Algen schnell vermehren. Dadurch sinkt die Sauerstoffkonzentration, sodass den Renken die Luft ausgeht. Von den Feldern, Wiesen und Straßen fließt das Wasser ungeklärt in den See. Über die Gräben, Bachläufe und Gullys am Straßenrand (oder manchmal sogar mitten in den landwirtschaftlichen Flächen) geht es direkt in den Simssee! Während das Abwasser der Häuser über die Ringkanalisation in die Kläranlage fließt, wird Regenwasser und alles, was es wegspült, ungeklärt in den Simssee abgeleitet, also auch Reifen- und Bremsbeläge, Straßenabrieb und Auftausalze. Das Wasserwirtschaftsamt bestätigt, dass die Wasserqualität des Simssees nur mäßig ist (Note 3). Die EU-Wasserrahmenrichtlinien fordern bis 2027 eine Verbesserung auf eine gute Qualität (Note 2) für alle Oberflächengewässer - ansonsten drohen drastische Geldstrafen. Es braucht also ein Bewusstsein der Bevölkerung für diese Thematik und große Anstrengungen der Politik.

Die "Aktionsgruppe sauberer Simssee" sammelt Informationen, diskutiert Lösungsmöglichkeiten, führt eigene Untersuchungen durch und versucht nachhaltige Veränderungen anzustoßen. Die Teilnahme an den regelmäßigen Treffen ist – sobald Versammlungen wieder erlaubt sind – für jeden Interessierten möglich. Zur Thematik gibt es ein 56-Seiten-Büchlein: "Ein See geht baden", das über Buchhandel und Internet bestellt oder im Weltladen in Riedering erworben werden kann.

Text: Dr. Gerhard Vilmar www.sauberersimssee.de info@sauberersimssee.de

### Gemeinsam für den Simssee - Abwasserzweckverband Simssee

Der Simssee, ca. 5,7 Kilometer lang mit einer maximalen Wassertiefe von 22 m und einer Wasserfläche von ca. 6,5 km² sorgte im vergangenen Jahr für einige Schlagzeilen. Er sei so schmutzig, dass sich die Burgunderblutalge großflächig ausbreiten kann, die Renken immer kleiner werden und sich bei den Badegästen eine Verunsicherung breit mache. ist aber auf Grund der EU-Wasserrahmenrichtlinie die Note 2.

Dieser Zustand ist noch nicht erreicht, aber aufgrund der bisher durchgeführten Kanalbaumaßnahmen ist ein deutlich besserer Zustand als noch vor wenigen Jahrzehnten erkennbar. Für die Erreichung des guten Zustands des Sees

Zustand aufwies. In den Jahren danach wurde das Sediment immer dunkler. "Das ist kein Reifenabrieb, das ist organisch und im Labor ist ein starker Geruch wahrzunehmen" erklärte Herr Dr. Roch. Die Seesedimente wurden in den letzten Jahren wieder heller, erreichen aber noch nicht den gewünschten Referenzzustand.



gefragt.

SAAS

Die Gullys im Simssee-Einzugsgebiet werden seit 2005 aufgenommen und kartiert. Derzeit sind rund 350 Stück bekannt, wobei es bestimmt noch einige mehr gibt. Bezüglich der Lage verschiedener Gullys gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Anlass genug für den Abwasserzweckverband (AZV) Simssee, seine Maßnahmen zum Simsseeschutz, die seit 2003 zuerst im Gemeindebereich Riedering als Pilotprojekt gestartet und 2011 auf alle fünf Simsseegemeinden ausgeweitet wurden, mit seinen Verbandsräten im Jahr 2020 zu diskutieren.

Wegen der Verkehrssicherheit der Straßen sind jedoch Absprachen mit dem
Landratsamt nötig, die für manche Straßenabschnitte diesen Sommer schon
erfolgt sind. Mittlerweile konnte schon
der eine oder andere Gully verschlossen werden. Rückhaltebecken können
dann zur Verbesserung der Wasserqualität beitragen, wenn ihre Ausmaße so
groß sind, dass sie bei Starkregen die
benötigte Ruhezeit des Wassers zur Absenkung der Sedimente liefern können.
Dafür wäre der Flächenbedarf jedoch
so groß, dass sie im Einzugsgebiet nicht
umsetzbar sind.

Hierzu referierten Herr Dr. Roch vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zur Wasserqualität des Simssees und Frau Wissinger vom Büro Ecozept aus Freising zur Landwirtschaftsberatung. Der AZV Simssee leistet jährlich einen Betrag von 30.000 € (für die Förderung landwirtschaftlicher Maßnahmen und die Beratung) als freiwillige Leistung zum Simsseeschutz.

Das vermehrte Auftreten der Burgunderblutalge (es handelt sich eigentlich um Cyanobakterien) wird in der Wissenschaft in den letzten Jahren vor dem Hintergrund des Klimawandels diskutiert. Normalerweise schichtet sie sich in tieferen Horizonten der Seen ein und dies in den letzten Jahren bei einer Vielzahl von Seen in ganz Europa (Pelhamer See, Schliersee, Ammersee, Zürichsee, Bodensee usw.).

Eine finanzielle Förderung von staatlicher Seite gibt es nicht. Die Beprobung und Analyse des gesamten Simssees wird durch das Wasserwirtschaftsamt durchgeführt. Für die Gesamtwasserqualität bescheinigte Herr Dr. Roch dem See eine gute Einstufung 3; gefordert Eine große Entlastung für den See. Aber auch die Landwirtschaft ist gefordert. Das Einzugsgebiet beträgt rund 74 km² und um den Eintrag von Phosphor zu reduzieren ist eine bewusste Feldbewirtschaftung entscheidend. Alles was im Einzugsgebiet passiert, spiegelt sich im Simssee wider. Herr Dr. Roch zeigte ein Bild einer Sedimentprobe des Sims-

dig. Hier ist die gesamte Gesellschaft

Die Simsseegemeinden haben durch

die Gründung des "AZV Simssee" den

Grundstein gelegt, das gesamte Ab-

wasser seiner Mitgliedsgemeinden

durch die Ringkanalisation in die Klär-

anlage Bockau zu leiten und zu reini-

gen. Durch diese Maßnahme gelangen

nunmehr über 3 Tonnen Phosphor nicht

mehr in den See, sondern werden der

Kläranlage Bockau zugeführt.

Deutlich war zu erkennen, dass bis Mitte der 50er Jahre der See einen guten

Ihr Vorkommen ist kein grundsätzliches Zeichen für eine schlechte Wasserqualität, allerdings ist das massive Auftreten



von sichtbaren Blüten an der Wasseroberfläche ein Spezifikum des Simssees, das sich bei geringeren Nährstoffgehalten reduzieren sollte.

Rund um den Simssee wird Landwirtschaft betrieben. Ausschlaggebend für Auswirkungen daraus auf die Wasserqualität des Simssees ist nur das Wann, Wo und Wie, so Herr Dr. Roch. Dafür ist



Edeltraud Wissinger vom Büro Ecozept in einem gut entwickelten Zwischenfruchtbestand (Oktober 2018), Foto AZV Simssee

Frau Wissinger (Büro Ecozept) seit 2003 für den "AZV Simssee" unterwegs. Einige Landwirte wissen gar nicht, dass sie Flächen bewirtschaften, die Einfluss auf den Simssee haben, erklärte Frau Wissinger. Sie berät derzeit ca. 200 Landwirte der Simsseegemeinden im Hinblick auf Zwischenfruchtanbau, Mulchsaat, Untersaaten in Maisfeldern und eine seenverträgliche Grünlandbewirtschaftung. Eine Schwierigkeit dabei ist, dass es immer wieder Pächterwechsel bei den landwirtschaftlichen Flächen gibt, bis hin zu Betrieben, die von außerhalb des Einzugsgebietes kommen und deshalb die Beratung zum Simsseeschutz praktisch wieder bei null anfangen muss. Durch die immerhin 17 Jahre lange Tätigkeit konnte zwischen den Landwirten und Frau Wissinger ein Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Geeignete Bewirtschaftungsmethoden zum Simsseeschutz werden von der Firma Ecozept angeregt, mit den Landwirten diskutiert und bei Feldbegehungen den anderen interessierten Landwirten gezeigt und erläutert.

Landwirte entwickeln auch eigene Ideen zur Bewirtschaftung ihrer Flächen im Hinblick auf den Simsseeschutz. So konnte schon einiges umgesetzt werden, was für unseren Simssee Vorteile bringt. Manche Ackerflächen in Hanglagen wurden zu Grünlandflächen umgewandelt und so die Gefahr der Erosion mit dem Abtrag phosphorhaltiger Erde reduziert, was ein wertvoller Beitrag zum Simsseeschutz ist, ebenso wie das Quersäen von Mais zur Verminderung der Erosion. Denn nur, wenn der Mutterboden dort bleibt, wo er gebraucht wird, nämlich auf den Feldern, ist er für den Landwirt nützlich und verringert zusätzlich den Phosphoreintrag in den See.

Mit dem Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten zusätzlich zu den üblichen Winterkulturen (Getreide, Raps, Kleegras...) ist es gelungen, dass 90 % der



Weidelgrasuntersaat in abgeerntetem Silomaisfeld, Oktober 2020. Foto: Ecozept

Äcker im Winterhalbjahr 2019/2020 in den AZV-Simsseegemeinden begrünt waren. Zusätzlich zur erosionsvermindernden Wirkung speichern Zwischenfrüchte und Untersaaten auch Nährstoffe (Stickstoff und Phosphor), die dann von den Folgekulturen genutzt werden können. Die Renke ist ein Fisch, der kaltes, sauerstoffreiches Wasser braucht. Langjährige Messungen des Wasserwirtschaftsamtes zeigen, dass sich jeden Sommer eine Sprungschicht in einer Tiefe von 6 bis 12 m bildet, die das sauerstoffreiche Wasser im oberen Seebereich von der unteren sauerstoffarmen Zone trennt.

Diese Sprungschicht ist aber keine exakte Trennlinie, sondern hat eine eigene Ausdehnung über mehrere Meter Wassersäule. In der Folge muss die Renke im eigentlich für sie zu warmen, aber sauerstoffreichen Bereich oberhalb der Sprungschicht aufhalten, was durch die Erwärmung des Wassers aber für sie lebensunwirtlich ist. Durch den Klimawandel ist hier eher mit einer Verschärfung der Situation, beispielsweise durch eine stabilere Schichtung des Wasserkörpers, zu rechnen.Der Klimawandel macht die Daueraufgabe "Schutz des Simssees" nicht einfacher, aber erweitert die facettenreiche Arbeit um eine neue Komponente. Unser See sollte es uns allen wert sein, gemeinsam an dem Ziel "guter Zustand" mitzuwirken.

Text: Abwasserzweckverband Simssee



Feldbegehung im Oktober 2018, Foto: AZV Simssee

## Die Bürgerinitiative "PRO RIEDERING – brenna tuats" informiert

Ich wünsche allen ein lichtvolles, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2021! Möge das neue Jahr einen Durchbruch bringen und unsere Heimat uns in all ihrer Schönheit erhalten bleiben

Am Mittwoch, den **27. Januar** war ein Online-Informationstermin der Deutschen Bahn für die Forenmitglieder zur Bewertungsmethodik im "Gemeinsamen und Erweiterten Planungsraum". Es ging um verschiedene Fragen, wie Flächenverbrauch für alle 5 Trassen, um die Bewertungsmethodik zum Verfahren, ob der CO<sub>2</sub>-Ausstoß während der Bauphase berücksichtigt wird, wohin der ganze Aushub soll ect. Befremdlicherweise war bei dieser Sitzung eine österreichische Moderatorin neben dem bekannten deutschen Moderator anwesend und wortführend.

Am Donnerstag, den **28. Januar**, wurden in einer gemeinsamen Pressekonferenz in Rosenheim die Ergebnisse zum **Raumordnungsverfahren Brenner-Nordzulauf** vom Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft und Landesentwicklung Hubert Aiwanger mit Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer, Oberbayerns Regierungspräsidentin Maria Els und Bahn-Konzernbevollmächtigtem Klaus-Dieter Josel vorgestellt und per Livestream übertragen.

Eine Teilnahme - wurde so vorab kommuniziert - würde nur Journalistinnen und Journalisten ermöglicht werden. Die Bürgerinitiativen wurden weder informiert noch eingeladen. Die Vorstände der BIs beschlossen, dass dies so für uns nicht tragbar ist und wir haben uns spontan entschlossen, eine Mini-Demo (wegen der Corona-Auflagen) vor dem KuKo zu veranstalten. Diese hat Thomas Riedrich vom Brennerdialog auch offiziell angemeldet. Unterstützt wurden wir von etwa 50 Landwirten aus verschiedenen Gemeinden, die sich ebenfalls spontan entschlossen, vor dem KuKo vorbeizufahren, um ihren Unmut auszudrücken.

Vor Ort erfuhren wir dann, dass Thomas Riedrich mit 7 Vorständen nun doch eingelassen wird, um unser Anliegen vor dem Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft und Landesentwicklung Hubert Aiwanger, Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer, Oberbayerns Regierungspräsidentin Maria Els und Bahn-Konzernbevollmächtigtem Klaus-Dieter Josel, vorzubringen. Wir nahmen das Angebot dankend an und nutzten die Gelegenheit für den Erhalt unserer Heimat einzustehen. Thomas Riedrich konnte Herrn Aiwanger eine schriftliche Bitte um eine Machbarkeitsstudie für die Bestandsstrecke, ob diese nicht doch für den anstehenden Verkehr ausreicht, übergeben.

Diese haben die Bls vorab alle mitunterzeichnet. Aiwanger versprach uns dann, dass wir im März Gelegenheit erhalten, mit ihm, Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und Oberbayerns Regierungspräsidentin Maria Els im größeren Kreis unser Anliegen nochmals vorzutragen und zu diskutieren.

#### Fazit

### Die blaue Trasse, die auch die Gemeinde Riedering betrifft, entspricht nicht den Erfordernissen der Raumordnung.

[Auf dem beigefügten Bild, das der Landesplanerischen Beurteilung entnommen wurde, ist die blaue Trasse rot eingezeichnet]. Damit wird diese Option nicht mehr verfolgt. Für alle weiteren Varianten sollen jedoch weitere Anpassungen durchgeführt werden. Daher müsse geprüft werden wei-



tere Tunnelführungen, wo immer sie möglich sind, zu integrieren. Zudem sollen möglichst geringe Flächen verbraucht werden. Somit sind noch 4 Trassen in der weiteren Auswahl. Für die Gemeinde Riedering ist die **Violette Trasse** noch im Rennen.

Die landesplanerische Beurteilung mit den Ergebnissen des Verfahrens ist auf der Webseite der Regierung von Oberbayern abrufbar:

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/abgeschlossene\_pv\_beschluesse/wirtschaft\_landesentwicklung\_verkehr/indexhtml#raumordnungsverfahren2

Die Pressemeldung der DB Netz AG mit Links zu weiterführenden Informationen ist hier zu finden:

https://www.brennernordzulauf.eu/ newsreader/2020-01-28-raumordnungabgeschlossen-vier-von-fuenf-trassensind-raumvertraeglich.html

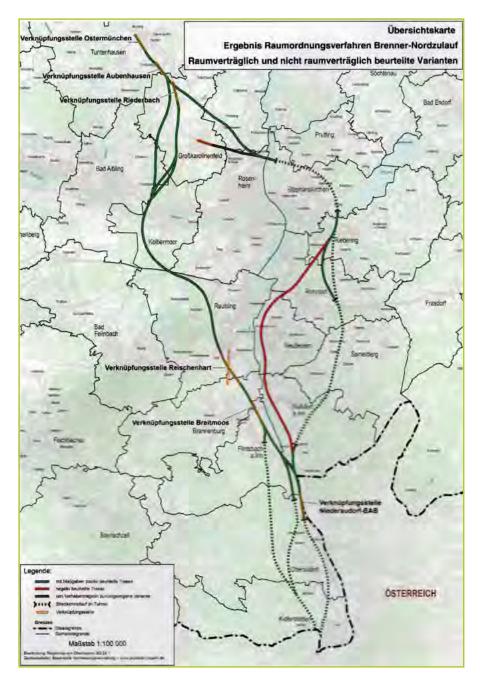
Sollten noch Fragen sein, dann kontaktieren Sie mich gerne.

Brigitte Englhart Vorstand Bürgerinitiative "PRO RIEDERING brenna tuats"

Holzrothweg 17 83083 Riedering Tel. 08036 3936 brigitte@englhart-online.de Fotos: © Brigitte Englhart







Übersichtskarte zum Ergebnis Raumordnungsverfahren Brenner-Nordzulauf Quelle: Regierung von Oberbayern, Landesplanerische Beurteilung

Im Namen der Gemeinde Riedering bedankt sich Bürgermeister Vodermaier ganz herzlich bei Brigitte Englhart für ihr herausragendes Engagement im Kampf gegen die Zerstörung unserer Heimat durch die Bahntrasse!



Zeichen setzen vor dem KuKo





Vielen Dank an die Landwirte!



Durchgefroren nach der Demo: Brigitte Englhart bei der Pressekonferenz im KuKo.



### Rückblick der Seniorenbeauftragten Irmi Wagner

Liebe Seniorinnen und Senioren, seit einigen Jahren ist es mir eine Herzensangelegenheit, als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Riedering für die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren "da" zu sein und Ihnen mit meinen Seniorennachmittagen zu ermöglichen, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam einige heitere Stunden zu erleben.

Dabei ist es mir wichtig, immer wieder auch neue Damen und Herren in der Runde und zu unseren kleinen Ausflügen begrüßen zu dürfen und den Kreis kontinuierlich zu erweitern. Dankenswerterweise wurde uns für die Seniorennachmittage das Pfarrheim zur Verfügung gestellt.

Auch für 2020 hatte ich so einiges geplant..... dann kam alles anders.... Sie wissen, was ich meine.

Gut ein Jahr ist es nun her, dass wir uns das letzte Mal im Pfarrheim getroffen haben. Mit der Faschingsfeier der Senioren hatte das Jahr 2020 eigentlich gut begonnen. Dass dies für eine gefühlte Ewigkeit der letzte unbeschwerte Seniorennachmittag an diesem Ort sein würde, hätten wir damals nicht gedacht... rückblickend bekommen die lustigen Stunden mit Musik, Tanz, Speis und Trank sowie der Einlage von "Steckerlfisch und Sahne" das Prädikat "besonders wertvoll"!

Auch der Monat März hatte uns noch etwas zu bieten: die Gemeinde hatte uns Seniorinnen und Senioren zu einer interessanten Gemeinderundfahrt mit kulinarischem Ausklang eingeladen - bevor "Corona" schleichend und unaufhaltsam Einzug in Gesellschaft und Familien hielt. Nach 75 Jahren Frieden und Freiheit bekamen wir es plötzlich mit Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren, Hamsterkäufen, geschlossenen Schulen, Kitas, Läden, Museen, Zoos und Gastwirtschaften zu tun.

Schockstarr, aber auch geduldig, fügte sich die Mehrheit der Menschen weltweit den neuen Regeln, die uns Corona beschert hatte, in der Hoffnung auf bald bessere Zeiten.

Im Mai übernahm der neu gewählte Erste Bürgermeister Christoph Vodermaier das Amt. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden auch die Neulinge im Gemeinderat, wie ich selbst, vereidigt. Über das in mich gesetzte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut. Coronabedingt konnte das leider ebenso wenig gefeiert werden, wie die Seniorengeburtstage und der Muttertag im Rahmen der Seniorennachmittage.

Dass der Begriff "Corona-Pandemie" das Zeug zum Wort des Jahres hat, konnte man langsam erahnen. Covid-19 wurde in den Medien omnipräsent. Vor allem Risikopatienten und Senioren sollen geschützt werden.

Im Juni und in den Sommermonaten verbrachte, wer konnte, möglichst viel Zeit im Freien. Ich suchte und fand einige Gelegenheiten, für die Seniorinnen und Senioren gemeinsame Brotzeiten am Tinninger See, in den Biergärten der Gegend und in meinem Garten zu organisieren. Mit Maske und gebührendem Abstand wurden Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht und die Zeit genossen.

Im September machte sich angesichts der deprimierenden Nachrichten auf allen Kanälen und der einhergehenden Angst vor einer steigenden Ansteckungsgefahr wachsender Frust und Ratlosigkeit breit. Planungen für den Rest des Jahres standen unter einem großen Fragezeichen.

Im Herbst wurde die Vorfreude auf Weihnachten getrübt durch den Anblick geschlossener Geschäfte. Wir versuchten, das Beste draus zu machen. Selbstgemachte Geschenke und gebastelte Weihnachtskarten hatten Hochkonjunktur.

Wie gern wären wir gemeinsam in den weihnachtlich dekorierten Wirtsstuben gesessen und hätten einen Bummel über den Weihnachtsmarkt erlebt. Statt festlicher Gottesdienste gab es Corona-Sondersendungen im Fernsehen...

Ja, wir blicken auf ein Jahr voller Herausforderungen zurück und trotz allem optimistisch in die Zukunft. Wir halten zusammen und bleiben in Kontakt.

Bis hoffentlich bald wieder! Bleibt's gesund. Herzliche Grüße, Irmi Wagner Seniorenbeauftragte der Gemeinde Riedering

### Auf eine gute Nachbarschaft ...

Nachbarschaftlicher Lärm verursacht Ärger. Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft bittet die Gemeinde Riedering alle Hausbesitzer und Mieter. lärmverursachende Arbeiten, wie z. B. Heckenschnitte, Bohren, Hämmern und Motorsägen, auf folgende Zeiten zu beschränken:

Montag-Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr. Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.



### Ausbildungsplatz gesucht? So sollten Schulabgänger dieses Jahr vorgehen

Die Corona-Pandemie hat die Arbeitswelt verändert und Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Kurzarbeit, Home-Office, Betriebsschließungen - und auch den Ausbildungsmarkt hat es hart getroffen. Viele Schulabgänger treibt nun die Sorge um, aufgrund der wirtschaftlichen Lage nach ihrem Abschluss keinen passenden Ausbildungsplatz zu finden.

### Jede Zeit bietet uns Chancen

Auch wenn wir aktuell noch nicht wissen, wie sich die Wirtschaft entwickeln wird, ist eines klar: jede Zeit bietet ihre Chancen und Möglichkeiten! Fest steht zudem: im Leben geht es immer mal bergab und dann wieder bergauf - und das meist schneller als gedacht. Um junge Fachkräfte aufzubauen sind viele Unternehmen auch in Krisenzeiten auf der Suche nach motivierten Azubis!

#### **Erkenne Dich selbst**

Wie geht man als Schulabgänger nun am besten vor, um trotz Corona-Krise einen Ausbildungsplatz zu bekommen? Zunächst ist es wichtig, für sich herauszufinden, was einem Spaß macht. Welche Talente habe ich? Wofür interessiere ich mich? Kann ich mein Hobby vielleicht sogar zum Beruf machen?

Die Entscheidung, wohin die berufliche Reise geht, wird nicht von heute auf morgen getroffen. Sie kann durch eine Berufsberatung, Praktika und sogar verschiedene Persönlichkeitstests unterstützt werden. Die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Homepage (www.arbeitsagentur.de) im Bereich Ausbildung umfangreiche Tipps und auch die Möglichkeit, ein ganz persönliches Kompetenzprofil herauszuarbeiten. Spannend, was dabei herauskommt.

### Sich gut vorbereiten

Ein weiterer Tipp für Schulabgänger: sich in der Corona-Krise gefragte Berufsbranchen genauer ansehen. Insbesondere die Pflegebranche sucht dringend nach neuen Auszubildenden. Auch in der Logistik, im (Einzel-) Handel und in der IT-Branche haben sich viele offene Stellen aufgetan.

Steht der Berufswunsch fest, folgt der Bewerbungsprozess. Die Suche nach der passenden Ausbildungsstelle beginnt meist auf Jobbörsen (z. B. www. stellenanzeigen.de, www.rosenheimjobs.de). Zudem lohnt es sich, direkt auf den Unternehmensseiten nach freien Stellen Ausschau zu halten. Auch die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Homepage unterschiedliche Möglichkeiten und Perspektiven an.

Für schriftliche Bewerbungen sollte man einen Lebenslauf, ein Bewerbungsfoto, ein motiviertes und fehlerfreies Anschreiben sowie Zeugnisse und Praktikumsnachweise vorbereiten.

Da heutzutage die Bewerbungsgespräche vorwiegend digital per Video-Chat oder per Telefon stattfinden, ist im Bewerbungsanschreiben zu beachten, dass Standardsätze wie "Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen." im Moment nur bedingt funktionieren

Ratsam ist es, im Anschreiben bereits zu erwähnen, über welchen Videoanbieter (Skype, Zoom, usw.) man für ein Vorstellungsgespräch zur Verfügung steht.

### Sich frühzeitig bewerben

Zu empfehlen ist, sich möglichst frühzeitig für eine Ausbildung zu bewerben, das heißt, mindestens sechs bis neun Monate im Voraus. In manchen Unternehmen müssen Bewerber sogar bis zu einem Jahr Vorlaufzeit einplanen. Schüler, die ihre Ausbildung noch dieses Jahr starten wollen, sollten demnach möglichst bald damit beginnen, sich zu bewerben.

### Sich ins Gespräch bringen

Nach dem Verschicken der Bewerbungen ist erstmal ein wenig Geduld gefragt. Viele Personalabteilungen mussten im Zuge der Corona-Krise ihre gesamten Arbeitsprozesse umstellen, weshalb sich der Ablauf ein wenig verzögern könnte und länger auf eine Rückmeldung gewartet werden muss.

Ein freundliches und gut vorbereitetes telefonisches Nachfragen ist übrigens immer eine Möglichkeit, sich ins Gespräch zu bringen und bei der Gelegenheit sein Interesse für einen bestimmten Ausbildungsplatz zu untermauern.

Die Umstellung auf ein Bewerbungsverfahren, welches hauptsächlich online stattfindet, bringt für den Bewerber andere Prioritäten mit sich. Während man für ein persönliches Vorstellungsgespräch auf ein gepflegtes Äußeres von Kopf bis Fuß achtet, sind für einen Video-Chat eine gute Internetverbindung, ein neutraler Hintergrund, ein richtig eingestelltes Mikrofon und eine funktionierende Webcam von höchster Wichtigkeit. Was die Kommunikation im Vorstellungsgespräch angeht, bleiben die gewohnten Regeln bestehen.

Hilfreiche Tipps rund um die Bewerbung und das Bewerbungsgespräch, sowie für das Telefon- bzw. Videointerview gibt es übrigens im Karrieremagazin auf www.stellenanzeigen.de/ careeasy.

Text: stellenanzeigen.de

www.stellenanzeigen.de zählt zu den größten Karriereportalen Deutschlands und bietet eine große Auswahl an tagesaktuellen Stellenangeboten von führenden Unternehmen.









### Geführte Fahrradtour nach Lazise am Gardasee – wer radelt mit?

Als Leistungsträgerin der Mannschaft "Rasendes Rathaus" beim traditionellen Simssee-Halbmarathon ist Josefine Hobmaier, sportliche Mitarbeiterin in der Finanzabteilung des Riederinger Rathauses, bestens bekannt.

2019 gewann die ambitionierte Langstreckenläuferin zusammen mit Altbürgermeister Josef Häusler und den ehemaligen Kollegen Dr. Andreas Uhlig und Bruno Schumi erstmalig den Gemeindepokal fürs Rathaus.

Nachdem der Simssee-Halbmarathon im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, haben sie und ihr Mann Reinmund im Herbst 2020 kurzerhand eine geführte Fahrradtour von Prien nach Lazise am Gardasee, der Partnerstadt von Rosenheim organisiert. "Es war eine einfache Alpenüberquerung mit dem Tourenfahrrad in 5 Tagen. Am Innradweg entlang bis Hall/Tirol, dann auf der alten Römerstraße bis zum Brenner und weiter am Eisack und an der Etsch entlang bis Lazise - insgesamt 420 km. Vielen sind die wunderschönen Orte und Städte, die den Weg bis dahin säumen, wie z. B. Rattenberg, Sterzing und Klau-



sen, nur vom Vorbeirauschen auf der Autobahn bekannt, aber es sind absolut sehenswerte Ziele, die man einmal kennen lernen sollte", so Josefine Hobmaier.

Weil das so viel Spaß gemacht hat, planen Josefine und Reinmund Hobmaier, die Tour in diesem Jahr zu wiederholen. "Die nächste startet am Pfingstsonntag, den 23.

Mai 2021 am Bahnhof in Rosenheim. Wer sich uns anschließen möchte, kann sich gern bei uns melden." Sämtliche Infos zur Tour findet man im Internet unter www. hobmaier.com/lazise oder gerne auch bei den Hobmaiers unter Tel. 08051 9644644.

Text: Martina Bühler-Karsubke Foto: Reinmund Hobmaier

### Sturmwarndienst am Simssee und Chiemsee

Der Sturmwarndienst in der Zeit von 7 bis 22 Uhr aktiv. Dieser soll sowohl Wassersportler als auch badende Gäste vor Gefahren warnen. Die Sturmwarnung wird

über installierte Leuchten ausgelöst. Bei der Sturmwarnung gibt es zwei Signal-Stufen, die vor Gefahren wie Starkwind oder Sturm warnen sollen: Man unter-

scheidet zwischen der Starkwindwar-

AN7FIGE



nung, mit bevorstehenden Winden größer als 6 Beaufort (mehr als 39 km/h) und der Sturmwarnung mit bevorstehenden Winden größer als 8 Beaufort (= mehr als 62 km/h). 40 Blitze pro Minute bedeuten Starkwind oder Sturmvorwarnung, das heißt, dass Wassersportler und Badegäste das Wetter sorgfältig beobachten sollten. 90 Blitze pro Minute bedeuten Sturmwarnung. Alle Wassersportler müssen dann unverzüglich Sicherheitsmaßnahmen treffen und das nächste Ufer aufsuchen. Die Beachtung und unbedingte Befolgung der Signalzeichen wird jedem Seebenutzer im eigenen Interesse dringend nahegelegt!



### Neues aus der Gemeindebücherei

Noch im November waren das Bücherei-Team Susanne Daxlberger und Roswitha Neumayer voller Optimismus gewesen, die Bücherei auch in den Weihnachtsferien an den gewohnten Montagen öffnen zu können. Tja – dann kam leider alles anders.

Nachfolgend ein neuer Lesetipp von Susanne Daxlberger:

### Wo dich das Leben anlächelt von Jenny Colgan

"Das Leben in London ist hektisch und wirklich alles andere als leicht und angenehm für die alleinerziehende Mutter Zoe mit ihrem vierjährigen Sohn, der einfach nicht sprechen will. Als alles aussichtslos erscheint, bekommt sie ein Job-Angebot in einem schottischen Dorf, das ihr das Paradies verspricht: Drei reizende Kinder soll sie betreuen und in einer Buchhandlung aushelfen – als Kindergärtnerin, die für ihr Leben gerne liest, einfach genau das Richtige! Zudem kann sie mit ihrem Sohn in einem Schloss am Ufer des Loch Ness wohnen. umgeben von idyllischer Natur.

Schottland ist wirklich wundervoll doch der Rest ist nicht das, was es zu sein schien. Die Kinder sind halb verwildert, die Buchhandlung befindet sich in einem alten Lieferwagen und das Schloss hat eindeutig schon bessere Tage gesehen....Doch einen Weg

zurück gibt es erst mal nicht...und so macht Zoe sich daran, das Beste aus der Situation zu machen. Einige dramatische Ereignisse entpuppen sich im Nachhinein als äußerst hilfreich und so wird Schottland doch noch zum Land von Zoes Träumen "

Das Buch "Wo Dich das Leben anlächelt" ist das zweite der Reihe "Happy ever after". Allerdings können die Bücher unabhängig voneinander gelesen werden. Der Schreibstil ist leicht und sehr unterhaltsam zu lesen. Auch wenn man – wie der Titel der Reihe ja schon sagt - von Anfang an weiß, dass es wohl gut ausgeht, ist es äußerst spannend geschrieben.

Mir ist es nicht leichtgefallen, das Buch zwischendurch wieder aus der Hand zu legen, am liebsten hätte ich es in einem Rutsch durchgelesen. Sehr zu empfehlen für alle, die auch etwas für "Herzkino"-Filme übrighaben.

Hier noch ein kleiner Blick ins Buch:

"Draußen jagten Wolken über den Himmel und Zoe verharrte kurz, um sie zu betrachten. In London hatte sie nie auf den Himmel geachtet. Der war immer voller Baukräne und Türme, die wie aus dem Nichts aufgetaucht zu sein schienen, voll großer, leerer Glaskästen, die darauf warteten, dass da wer weiß wer einzog. Hier hingegen sah es so aus, als würde sich der Himmel selbst immer wieder reinwaschen.

Er veränderte sein Aussehen so gründlich und zugleich so ohne Aufwand, als würde man eine Zeichnung auf einer Zaubertafel löschen. Jedes Mal, wenn Zoe nach oben schaute, bot sich ihr ein völlig neuer Anblick....."

Viel Spaß beim Lesen wünscht Susanne Daxlberger – Büchereileitung

Susanne Daxlberger und Roswitha Neumayer hoffen, die kleinen und großen Riederinger Leseratten und Bücherwürmer bald wieder in den Räumen der Bücherei in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen.



ANZEIGE



INN - Glazbau ROSENHEIM

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

- Ausführung Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände & Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- & Glasschleiferei
- Sonnen- & Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf-Thansau - Tel. 08031-70868

### Neuer Elternbeirat im Kindergarten "St. Rupert" Söllhuben

Im September hat wieder ein neues Kindergartenjahr für die drei Gruppen des Kindesgartens "St. Rupert" Söllhuben begonnen. Wie jedes Jahr wurde auch diesen Oktober ein neuer Elternbeirat gewählt, um das Kindergartenteam zu unterstützen sowie den Eltern bei Fragen und Problemen zur Seite zu stehen.

Den Vorsitz übernehmen, wie bereits im vergangenen Jahr, Sandra Gmeiner als 1. Vorsitzende und Angelika Rothmayer als 2. Vorsitzende. Brigitte Wurm übernimmt das Amt der Kassiererin und Elisabeth Wörndl stellte sich als Schriftführerin zur Verfügung. Nadine Dobry, Jeannine Geißler, Claudia Marczok, Anna Troschke und Renate Unterseher vervollständigen den Elternbeirat.

Leider waren bisher viele Aktivitäten coronabedingt nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. So fand der Martinszug gruppenintern und ohne Eltern im Kindergarten statt, der alljährliche Skikurs musste ganz entfallen und auch der Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz in Söllhuben, für den der Elternbeirat immer den Kuchenverkauf organisiert, ist aufgrund von Corona ausgefallen.

Trotzdem hoffen wir auf eine baldige Besserung der Situation, sodass in diesem Kindergartenjahr doch noch einige Aktivitäten wie Ausflüge mit den Kindern oder ein Abschlussfest möglich sind. Auch das Basteln und der Verkauf der Osterkerzen ist für dieses Jahr eingeplant. Inwieweit und wo der Verkauf möglich ist, wird aber noch bekannt gegeben.

Einen richtigen Grund zur Freude gab es für uns in diesen schwierigen Zeiten aber auch: Die Gemeinde Riedering hat sich dazu entschlossen, jeweils 500,- EUR an den Elternbeirat der Kindergärten in unserer Gemeinde zu spenden. Wir möchten uns im Namen aller Eltern und Kinder ganz herzlich dafür bedanken! In Abstimmung mit dem Kindergarten werden wir damit viele schöne Sachen für die Kinder besorgen können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das gesamte Team des Kindergartens, das trotz der erschwerten Bedingungen immer tolle Arbeit leistet.

Text + Fotocollage: Lisa Wörndl



Neuer Elternbeirat im Kindergarten "St. Rupert" Söllhuben: (v. l. oben) Sandra Gmeiner, Angelika Rothmayer, Brigitte Wurm, Elisabeth Wörndl; (v. l. unten) Nadine Dobry, Jeannine Geißler, Claudia Marczok, Anna Troschke und Renate Unterseher.

### Aus dem Kindergarten Söllhuben

Wie alle Einrichtungen befanden auch wir uns ab Januar in der Notbetreuung. Nur Kinder berufstätiger Eltern konnten den Kindergarten besuchen. Die Gruppen mussten getrennt betreut werden, das allseits beliebte "Verreisen" in die ausgelagerten Spielecken entfallen. Nicht einmal im Garten durften sich die verschiedenen Gruppen treffen.

Trotzdem blieben uns viele Aktivitäten **innerhalb** einer Gruppe wie Gartenzeit, Turnraum, Ausflüge in die Umgebung usw.... Unter anderem haben wir einen Spaziergang zum Hirschgehege am Spielhof unternommen und dabei

die im Herbst gesammelten Kastanien an das Rotwild verfüttert. Es war sehr spannend, die Tiere zu beobachten. Natürlich mussten wir uns anschleichen und sehr ruhig sein. Aber dank des verlockenden Futters haben sich die Hirsche ganz nahe herangetraut und unmittelbar vor uns die Kastanien aus der Futterrinne geholt.

Die riesigen Geweihe waren wirklich beeindruckend. Der Ausflug hat sich gelohnt! Besonders viel Spaß hatten wir im Schnee. Mit den "Rutscherln" stürzten wir uns den Abhang hinter dem Parkplatz hinunter, denn der kleine Berg im Kindergarten ist für mutige Abenteurer viel zu klein. Der Schnee hat nur so gestaubt und begeistertes Kinderlachen war zu hören.

Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr musste heuer leider ausschließlich online erfolgen. Wir hoffen, dass bald alles wieder "normal" laufen kann.

Text + Foto: Kindergarten Söllhuben



Tiere sind für Kinder immer wieder eine Faszination.



### Neuer Elternbeirat 2020/21 im Kindergarten Riedering

Im laufenden Kindergartenjahr stellen sich wieder engagierte Eltern für die ehrenamtlichen Aufgaben im Kindergarten "Maria Himmelfahrt" zur Verfügung. So hoffen wir, dann auch in der zweiten Jahreshälfte für die Kinder kleine, coronakonforme Aktionen organisieren zu können. Wir unterstützen Feiern in den Gruppen: In der Adventszeit stellten wir Kränze zur Verfügung und organisierten einen Nikolaus, der an den Fenstern des Kindergartens einen ehrwürdigen Besuch abstattete. Darüber hinaus werden wir Aufgaben

übernehmen, die im Jahresablauf wichtig sind und stehen somit dem Kindergartenteam unterstützend zur Seite.

Text + Fotocollage: Elternbeirat Kindergarten Riedering



Der neue Elternbeirat des Kindergartens Riedering: (oben v. l.) Johannes Schöffel (stellv. Kassier), Martina Fröhler, Steffi Wolf (Schriftführerin), Nicola Scholz (Kassiererin), (unten, v. l.) Ulli Störr (stellv. Schriftführerin), Elisabeth Bergmann, Kairit Höhensteiger (1. Vorsitzende), Brigitte Vodermaier (2. Vorsitzende), Petra Loferer.

### Nikolaus besuchte Kindergarten Moosen

Im Dezember hatten unsere Kindergartenkinder Besuch vom Nikolaus. Dieses Mal durften sie ihn draußen treffen, denn auch der Nikolaus musste sich an die Corona-Regeln halten.

Es war eine feierliche Begegnung, bei der aus dem großen Nikolaus-Buch vorgelesen wurde. Besonders mutige Kinder durften sogar den Bischofsstab halten und natürlich hatte der Heilige Nikolaus für jedes Kind ein gefülltes Sackerl dabei.

Ein großes Dankeschön an das Kindergarten-Team, den Elternbeirat und natürlich an den fleißigen Nikolaus - sie alle haben den Kindern trotz Abstand dieses schöne Treffen ermöglicht!

Text: Katja Gievska

Foto: Laura Gräfin von Bentzel







# 11.

### So geht es auch im Lockdown: Aus dem Haus für Kinder in Riedering

Egal, ob es der lang herbeigesehnte Geburtstag, das bereits freudig erwartete Weihnachtsfest oder die Teilnahme an pädagogischen Angeboten und Fördereinheiten im Haus ist: Die Gestaltung und Umsetzung pädagogischer Einheiten ist ein elementares Ritual für alle Kinder.

Um eine erfolgreiche Durchführung von Festen trotz erschwerter Situation und entsprechenden Hygiene-Auflagen zu ermöglichen, haben wir Fachkräfte uns daher zum kreativen Umdenken entschlossen und jede Stammgruppe gruppenintern in unseren großen und gut belüfteten Turnraum zu einem Kindergottesdienst eingeladen.

Religiöse Lieder, Gebete, Fürbitten und Mitmach-Aktionen wurden hierbei durchgeführt sowie mit einem geschmückten Altar der jeweiligen Festlichkeit ein ganz besonderer Charme verliehen.

Die kindgerechte Umsetzung ermöglichte uns schließlich trotz unseres großen Bedauerns der Abwesenheit von Eltern, ein gemeinsames Erleben von Kultur und Tradition sowie die Vermittlung religiöser Werte und Normen. Einem Glücks- und Erfolgsmoment für

Groß und Klein stand somit nichts mehr im Wege.

### "Die Post ist (online) da"

Auch Geburtstage werden unter Berücksichtigung von Hygienemaßnahmen weiter gefeiert und bei abwesenden Kindern natürlich keine Ausnahmen gemacht. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern ein Stück Krippe und Kindergarten zurückzugeben. Daher führten wir zügig eine Geburtstagspost mit Brief, Geschenk und Krone ein, welche den abwesenden Kindern persönlich zu Hause vorbeigefahren und überreicht wird.

Ebenso erhalten alle Vorschulkinder per Brief entsprechende Unterlagen zur Förderung der Spracherziehung. Auch Vorschulkinder, welche bei zusätzlichen Projekten angemeldet sind, werden per Post mit verschiedenen Ausmalbildern, Arbeitsblätter und Rätsel zum Thema Musikerziehung und/oder der Verkehrserziehung versorgt.

Wir bieten in Zeiten der Notbetreuung allen Familien online ein Elternportal mit der Möglichkeit, für Kinder zu Hause verschiedene Geschichten, Lieder, Fingerspiele, Rezepte, Experimente und viele weitere Inhalte in Form von Bildern und Videos nutzen zu können.

Wir hoffen, damit allen Familien eine kleine Freude zu bereiten. Wir sind in Gedanken bei allen Kindern und Eltern und freuen uns mit ihnen schon sehr auf ein gemeinsames Wiedersehen.

### "Winterzeit mit Klein und Groß"

Bei wunderbarem Winterwetter rodelten die Kinder mit Schlitten, Rutscherl und warmen Sonnenstrahlen im Rücken den Hügel im Kindergarten hinunter. Sie erfreuten sich mit den anderen Kindern ihrer Gruppe täglich an der reichlichen Schneemenge. Schneemänner, Schneehöhlen, Iglus, Schneeengel und alles Weitere, für das sich das Kinderherz noch begeistern lässt, wurde zusammen mit Klein und Groß auf dem großflächigen Gartengelände umgesetzt.

Weil uns allen frische Luft guttut, unternahmen die Kinder und Fachkräfte zusätzlich ausgedehnte Wanderungen auf schneebedeckten Wald- und Wiesenflächen, sowie auch immer einmal einen Zwischenstopp am angrenzenden Gemeindespielplatz ... das macht Spaß!





Der gruppenorientierte Kindergottesdienst mit Altar und religiösen Inhalten



Geburtstagspost! Johanna F., Erzieherin und stv. Leitung, bringt Geburtstagskindern Freude.



"Ein Stück Unbeschwertheit" im Schnee



### Winter im Waldkindergarten Riedering

Während des Lockdowns der Coronapandemie ist kein Regelbetrieb in Kindertagesstätten, sondern nur eine Notgruppenbetreuung möglich.

Mit dieser Kleingruppe genossen wir im Waldkindergarten Riedering den heiß ersehnten Winter in vollen Zügen und die Kinder hatten ihre wahre Freude im flo-

ckigen tiefen Pulverschnee. Eifrig wurde geschaufelt, gegraben und gebaut. Dabei entstanden kreative wunderbare Bauwerke wie Eisberge, verschiedene Schneetiere, aber auch Schneehöhlen und Iglus. Mit viel Ausdauer und Kraft werkelten die fleißigen Waldwichtel eifrig an ihren Experimenten mit Schnee und Eis. Auf unseren täglichen Abenteuerwanderungen durch









den tiefverschneiten Winterwald entdeckten wir spannende Tierspuren. Anhand der Spuren im Schnee konnten wir die verschiedenen Tierarten wie Dachs. Eichhörnchen, Marder, Reh und Fuchs bestimmen, ihre Verhaltensweisen erforschen und ihre Höhlen ausfindig machen. Viel Gaudi bereitete den Kindern auch das lustige Rodeln auf den Hügeln von Thalham. Da wurden spektakuläre Sprungschanzen gebaut und ab ging die Post auf der zackigen, bestens präparierten Rodel-

Text + Fotos: Waldkindergarten Riedering

### Wechsel im Sekretariat der Grundschule Söllhuben

Im Januar gab es eine Änderung im Sekretariat der Grundschule Söllhuben: Frau Ramona Mayer, die seit September 2018 den Dienst ausführte, nutzte die Gelegenheit, an einer anderen Einsatzschule die Stundenzahl zu erhöhen und gab die Stunden in Söllhuben auf. Somit reduziert sich ihr Einsatz auf zwei anstatt drei Schulen.

Mit Frau Alexandra Raps erhielt die Söllhubener Schule eine neue Sekretärin. Wie schon Frau Mayer ist auch Frau Raps an einem Vormittag, nämlich am Dienstag, tätig.

Frau Mayer und Frau Raps wurden an der Schule sowie auch im Rathaus herzlich verabschiedet bzw. begrüßt. Wir bedanken uns bei Frau Mayer für die mit Freude geleistete Arbeit und wünschen Frau Raps alles Gute für die Zeit in Söllhuben.

Text: Grundschule Riedering Fotos: Martina Bühler-Karsubke



Verabschiedung im Rathaus: v. l. Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier, Ramona Mayer, Michaela Eibl (Rektorin Grundschulen) und Monika Hollinger.



Die neue Hilfe im Sekretariat der Grundschule Söllhuben wird begrüßt: v. l. Bürgermeister, Michaela Eibl, Alexandra Raps und Monika Hollinger.

# Bustraining für die Schulanfänger

Zu Beginn des Schuljahres fand für die Kinder der ersten Klasse ein Bustraining statt. Dazu klärte ein Fahrer des Busunternehmens Reiter die Schulanfänger über Regeln und Gefahren beim Busfahren auf. Den Kindern wurde bewusst gemacht, dass sie leicht übersehen werden können und erprobten die Bereiche des toten Winkels rund um den großen Bus. Die Annette-Thoma-Grundschule Riedering und die Grundschule Söllhuben bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Reiter für die Unterstützung und das Engagement!

Text + Foto: Annette-Thoma-Grundschule Riedering und Grundschule Söllhuben



Verkehrsregeln für Schulanfänger

## Pflanzaktion der zweiten Klassen

Die beiden zweiten Klassen der Grundschule Riedering durften zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Huber und Frau Huber-Pohl sowie mit Herrn Pummerer das Hochbeet im Pausenhof bepflanzen. Herr Pummerer spendierte dafür jedem Kind fünf Feldsalatpflänzchen, die jeder selbst einsetzen durfte.

Vor Weihnachten wurde der Salat dann gemeinsam geerntet und zusammen verspeist. Vielen lieben Dank der Gärtnerei Pummerer!

Text + Foto:

Annette-Thoma-Grundschule Riedering



Was aus so kleinen Rapunzel-Pflänzchen wohl werden mag?

ANZEIGE



### Gemüse- und Obst-Selbstversorgungs-Lernhof

Info-Abende voraussichtlich wieder Ende März 2021

www.lebensfeld-jaksch.de



### **Besuch vom Nikolaus an** den Grundschulen

Auch in diesem Jahr kam der Heilige Nikolaus zu den Schülern der Annette-Thoma-Grundschule Riedering und der Grundschule Söllhuben.

Zusammen mit dem Kramperl stattete er jeder Klasse einen Besuch ab. Er fand für die Schüler viele lobende Worte, nahm ihnen aber auch das ein oder andere Versprechen ab.

Nachdem sich die Kinder beim Heiligen Nikolaus für sein Kommen mit Liedern und Gedichten bedankt hatten, ließ dieser natürlich auch einen Sack voller Gaben für sie da.

Text + Foto: Annette-Thoma-Grundschule Riedering und Grundschule Söllhuben







Der Nikolaus lobte die fleißigen Kinder der Grundschulen.

### Leuchtende Kinderaugen in den Grundschulen

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinde Riedering für die zur Verfügung gestellten Weihnachtsbäume, um die inzwischen lieb gewordene Tradition weiterzuführen.

Text + Foto: Grundschule Söllhuben, Annette-Thoma-Grundschule Riedering

Die Weihnachtsbäume in den Schulen ließen die Kinderaugen leuchten.





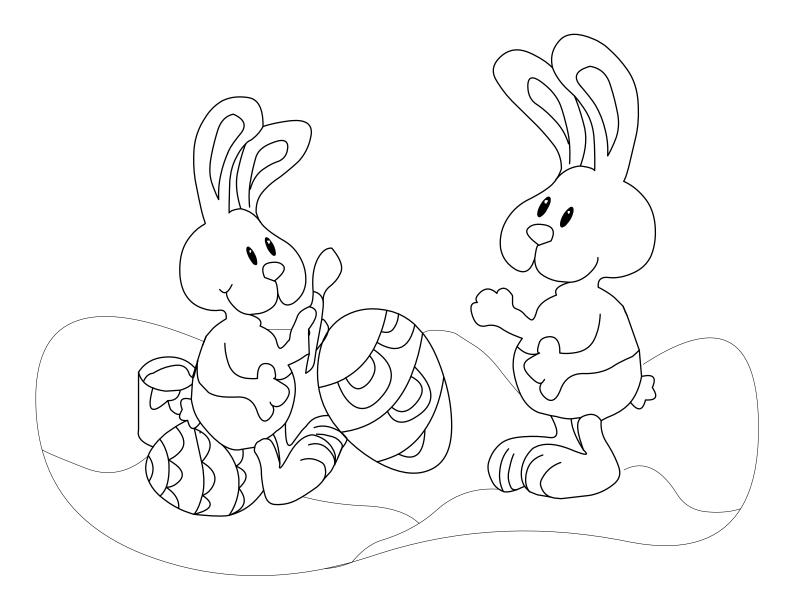


### Hallo liebe Kinder!

Bald ist Ostern und der Osterhasenchef im Hasendorf ist bestimmt schon wieder sehr beschäftigt mit dem Bemalen der Ostereier, die dann in euren Osternestern wie jedes Jahr versteckt werden... Vielleicht habt ihr ja einen Vorschlag für den Osterhasen, mit welchen Farben ihr die Eier besonders schön be-

malen könntet...

Die Redaktion der Gemeindezeitung wünscht euch viel Freude.



### IMMOBILIENMARKT / STELLENANZEIGEN



Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiffriert werden) kostenlos abzudrucken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie

Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an **gll@riedering.de**.

NAME	STELLENANGEBOT	KONTAKT
Katharinenheim Endorf e. V.	hahan (14 Frauda im laam tatig 711 sain dann komman (14 711 lins	
Steinmetz Richter  Helfer zur Unterstützung für Steinmetz- und Verlegearbeiten in Vollzeit gesucht. Deutschkenntnisse notwendig, Erfahrungen im Baubereich und Führerschein nicht erforderlich  Michael Richter, Ahornweg 4 83083 Riedering-Niedermoosen Tel. 0170 3260149		83083 Riedering-Niedermoosen

dering Ihre Wohnung vermieten, oder ähnliches im Gemeindegebiet?

Sie möchten in der Gemeinde Rie- fen? Suchen Sie eine Wohnung Ihr Haus oder Grundstück verkau- Dann haben Sie hier die Möglichkeit

gegen eine Gebühr von 5,- € zzgl. Mehrwertsteuer eine Anzeige zu veröffentlichen.

IMMOBILIENMARKT	KONTAKT
Ruhige Mieterin sucht naturnahe EG-Wohnung oder Häuschen (ca. 80 qm) gerne mit Garten zu mieten.	Tel. 08036 7247
Wir, Jenny (29) & Jonas (30), naturverbunden und lebensfroh suchen in Riedering und Umland einen idyllischen Platz (Grundstück oder Haus) zum sesshaft werden und Familie gründen. Freuen uns über jede Zuschrift.	0176 53542480 jenahuebner@aol.com

ANZEIGE



# Gut Hören, auch wenn Sie zuhause bleiben möchten!

### Wir sind weiterhin für Sie da!

Können wir etwas für Sie und Ihr Hörsystem tun?

Instandsetzung oder Serviceleistungen? Sie können uns Ihr Hörsystem mit der Post senden, oder es bei uns abgeben lassen.

Wir rufen Sie gerne an, um Ihre Wünsche mit Ihnen zu klären, und senden das Hörsystem dann wieder an Sie zurück.

Einfach gegen Rechnungsstellung oder im Rahmen Ihrer Reparaturpauschale.

Ihr Team von Hörsysteme B. Mierbeth

Seit über **50 Jahren** HÖRSYSTEME **BIRGIT MIERBETH**  Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim** · Tel.: 08031-34803 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-18 Uhr

Hochriesstraße 25 · 83209 Prien a. Chiemsee · Tel.: 08051-9676151 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:30-13 Uhr und 14-17:30 Uhr

Filialen auch in: Grassau, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen

### Osterhasen Muffins backen



### Zutaten für fünf Hasen

125 g Butter
100 ml süße Sahne
4 Eier
200 g Mehl
150 g Puderzucker
2 Vanillezucker
½ Backpulver
Dekoration: Schokokuvertüre, süße
Schnüre, Marzipan

und Puffreiskugel





**Zubereitung:** Aus Butter, Sahne, Eier, Mehl, Puderzucker, Vanillezucker und Backpulver wird ein glatter Teig gerührt. Einen Teil des Teigs gibt man in die Muffinformen, den anderen spritzt man auf ein Backblech, sodass Ohren und Pfoten für die Hasen entstehen **(Foto 1).** 

Die Muffins etwa 12 bis 15 Minuten bei 180 Grad und Umluft backen. Die Ohren werden mit Kuvertüre aufgeklebt **(Foto 2).** 

Aus dem Marzipan werden die Nase und die Augen geformt. Die süßen Schnüre mit der Schere teilen und auf die Marzipanmasse als Nase drücken. Oben auf die Nase kommt noch eine Puffreiskugel. Die Augen und die Nase werden mit Schokokuvertüre angeklebt. Die Muffins können auch aus der Form genommen werden und auf Hasenpfoten geklebt werden (Foto 3).



**Eure Redaktion wünscht Frohe Ostern und viel Spaß beim Backen.** (Mit freundlicher Genehmigung von kids.web.de)

Sie haben auch ein Lieblingsrezept? Verraten Sie es unseren Lesern!

### Machen Sie mit – schicken Sie uns weiterhin Ihre Beiträge und Anregungen!

"Gmoa, Land und Leit" lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg der Gemeindezeitung bei.

Schicken Sie uns deshalb bitte weiterhin Ihre Textbeiträge, Fotos, Gartentipps oder Ähnliches. Geben Sie Ihre Anregungen und Vorschläge im Rathaus ab oder schicken Sie diese per E-Mail an **gll@riedering.de**.

Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen. Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, kön-

nen nicht mehr abgedruckt werden.

Wir bitten Sie Bilder und Werbematerialien in möglichst guter Qualität einzusenden - lieber zu groß als zu klein!

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und wünschen eine schöne Zeit.

Ihre GLL-Redaktion

### BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen (Fax: 08036 9064-11) oder direkt im Rathaus abgeben.

Buchung der Anzeigen und Abrechnung erfolgt über die Gemeinde Riedering Telefon: 08036 9064-0

Anzeigendaten bitte direkt an: TOMS ARTHOUSE GMBH, Buchenweg 10, 83083 Riedering, Tel.: 08036 9085580 oder per E-Mail an tom@tomsarthouse.de

Insel, 57 x 57 mm Preis: 75,- Euro zzgl. MwSt.	1/8 Seite quer, 119 x 57 mm Preis: 125,- Euro zzgl. MwSt.	1/4 Seite quer, 180 x 63 mm Preis: 200,- Euro zzgl. MwSt.
1/8 Seite hoch, 57 x 119 mm	1/2 Seite, 180 x 126 mm	Umschlag Rückseite, 210 x 297 mm,
Preis: 125,- Euro zzgl. MwSt.	Preis: 325,- Euro zzgl. MwSt.	Preis: 550,- Euro zzgl. MwSt.
		1/1 Seite innen, 180 x 252 mm
		Preis: 450,- Euro zzgl. MwSt.

### **ACHTUNG**

Sonderkonditionen bei Abobuchung: Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die 11. Anzeige kostenlos.

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angeg benen Preise beziehen sich auf eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltu erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.		
Firma / Ansprechpartner		
Straße / Hausnummer		
Ort / Postleitzahl		
Anzeigenbestellung gilt für	_ Ausgabe/n	
Firmenstempel / Datum / Unterschrift		

Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

## Wichtige Hinweise zur Datenvorbereitung:

### **Anzeigenformat:**

Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden.

Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

<u>Format größer:</u> Wir berechnen 1,- € für jeden weiteren Millimeter pro Spalte.

<u>Format kleiner:</u> Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

#### **Dateiformate:**

Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise PDF, EPS, Al, JPG oder TIFF.

Bei "offenen Daten" alle Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

Transparenzeinstellungen in den Daten vermeiden, da diese zu unerwarteten Ergebnissen führen können.

### Bild- und Grafikauflösung:

Bei "<u>Pixeldaten"</u> wie Bildern im JPG oder TIFF-Format sollte die Auflösung in entsprechender Anzeigengröße min. <u>300 dpi</u> betragen.

Die Bilder müssen im CMYK-Farbmodus oder als Graustufen vorliegen, kein RGB (wie z. B. im Internet).

Bilder mit einer geringeren Auflösung (z. B. 72 dpi, wie im Internet üblich führen zu erheblichen Qualitätsverlusten bei der Ausgabe für den Zeitungsdruck

### Haftungsausschluss:

Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

### TOMS ARTHOUSE GMBH

Werbung . Grafik . Design Buchenweg 10, 83083 Riedering

Telefon: 08036 9085580 E-Mail: tom@tomsarthouse.de Internet: www.tomsarthouse.de

